

Betriebsanleitung

Aufsitzkehrmaschine

AUKM 600



AUKM 600

AUKM 600

Impressum

Produkt-Identifikation

CLEANCRAFT

Aufsitzkehrmaschine

AUKM 600

Artikelnummer: 7305060

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 -55

E-Mail: info@cleancraft.de

Internet: www.cleancraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Original-Betriebsanleitung

Ausgabe: 08.03.2021

Version: 1.02

Sprache: Deutsch

Autor: FL

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2021 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.
Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Beschreibungen sind unverbindlich.
Das Unternehmen behält sich deshalb vor, jederzeit eventuelle Änderungen an den Elementen, den Details und dem gelieferten Zubehör vorzunehmen, die sie für eine Verbesserung oder für jegliche Erfordernisse baulicher oder geschäftlicher Art für angebracht hält.

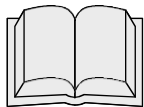
Die auch nur teilweise Wiedergabe der Texte und Zeichnungen, die in dieser Veröffentlichung enthalten sind, ist gemäß Gesetz verboten.

Das Unternehmen behält sich vor, Änderungen technischer Art und / oder an der Ausstattung vorzunehmen. Die Abbildungen sind als reine Beispiele zu betrachten und sind hinsichtlich Design und Ausstattung unverbindlich.

IM HANDBUCH VERWENDETE SYMBOLE



Symbol offenes Buch mit i:
Zeigt an, dass die Gebrauchsanweisung eingesehen werden muss



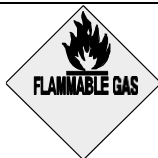
Symbol offenes Buch:
Weist den Bediener darauf hin, vor dem Gebrauch der Maschine das Handbuch zu lesen



Warnsymbol
Zur Sicherheit von Bediener und Maschine müssen jene Textabschnitte, denen dieses Symbol vorangestellt ist, aufmerksam gelesen werden



Warnsymbol
Deutet auf Gefahr von Gasausdünstungen und Auslaufen von korrodierenden Flüssigkeiten hin



Warnsymbol
Hinweis auf Brandgefahr.
Nicht mit offenen Flammen nähern



Warnsymbol
Hinweis darauf, dass das verpackte Produkt mit geeigneten Hebemitteln, die den rechtlichen Vorschriften entsprechen, gehoben werden muss



Entsorgungssymbol
Bei der Entsorgung der Maschine müssen die Abschnitte, denen dieses Symbol vorangestellt ist, aufmerksam gelesen werden

INHALTSVERZEICHNIS

Impressum.....	2
Inhaltsverzeichnis.....	4
ANNAHME DER MASCHINE.....	6
VORBEMERKUNG.....	6
KENNDATEN.....	6
TECHNISCHE BESCHREIBUNG.....	6
BEABSICHTIGTE VERWENDUNG – VORGESEHENE VERWENDUNG.....	6
KENNSCHILD SERIENNUMMER.....	6
TECHNISCHE BESCHREIBUNG.....	7
SYMBOLGEBRAUCH AUF DER MASCHINE.....	8
ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.....	10
VORBEREITUNG DER MASCHINE.....	11
1. UMSETZUNG DER VERPACKTEN MASCHINE.....	11
2. AUSPACKEN DER MASCHINE.....	11
3. BEFÖRDERN DER MASCHINE.....	11
4. BAUTEILE DES STEUERLENKERS.....	12
5. BAUTEILE DER LENKSÄULE.....	12
6. BAUTEILE DES TRITTBRETTES.....	12
7. FRONTSEITIGE BAUTEILE.....	13
8. SEITLICHE ELEMENTE.....	13
9. BAUTEILE IM HINTEREN MASCHINENBEREICH.....	13
10. BATTERIETYP.....	13
11. WARTUNG UND ENTSORGUNG DER BATTERIEN.....	14
12. EINSETZEN DER BATTERIEN IN DIE MASCHINE.....	14
13. ANSCHLUSS DER BATTERIEN UND DES BATTERIESTECKERS.....	15
14. ANSCHLUSS DES BATTERIELADEGERÄTES (AUSFÜHRUNGEN B OHNE BATTERIELADEGERÄT).....	16
15. ANSCHLUSS DES BATTERIELADEGERÄTES (AUSFÜHRUNGEN B MIT BATTERIELADEGERÄT).....	17
16. BATTERIELADESTANDANZEIGER.....	19
17. STUNDENZÄHLER.....	19
18. VORWÄRTSFAHREN MIT BETRIEBSGESCHWINDIGKEIT.....	19
19. BLINKER (OPTIONAL).....	19
20. FRONTSCHNITTWERFER.....	19
BETRIEBSVORBEREITUNG.....	20
21. VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ.....	20
MASCHINENEINSATZ.....	21
22. ARBEITSBEGINN.....	21
23. NOTSTOPPTASTE.....	23
24. ENTLEEREN DES KEHRGUTBEHÄLTERS.....	23
BEI ARBEITSENDE.....	25
TÄGLICHE WARTUNG.....	27
25. REINIGUNG DER MITTELBÜRSTE.....	27
26. REINIGUNG DER SEITENBÜRSTE.....	28

WÖCHENTLICHE WARTUNG	29
27. REINIGUNG DES PLATTENFILTERS	29
28. REINIGUNG DES STOFFFILTERS (OPTIONAL).....	30
29. REINIGUNG DES KEHRGUTBEHÄLTERS	31
AUSSERORDENTLICHE WARTUNG	32
30. EINSTELLUNG DER SEITENBÜRSTE.....	32
31. EINSTELLUNG DER SCHMUTZKLAPPE DER MITTELBÜRSTE.....	32
32. AUSTAUSCH DER MITTELBÜRSTE	33
33. AUSTAUSCH DER SEITENBÜRSTE	34
FUNKTIONSKONTROLLE.....	35
34. DIE MASCHINE LÄUFT NICHT AN	35
35. DIE MASCHINE REINIGT NICHT GUT.....	35
36. DIE MASCHINE WIRBELT WÄHREND DES ARBEITSEINSATZES STAUB AUF.....	35
37. ZU STARKE ODER VERÄNDERTE GERÄUSCHENTWICKLUNG DER MITTELBÜRSTE.....	35
38. ZU STARKE ODER VERÄNDERTE GERÄUSCHENTWICKLUNG DER SEITENBÜRSTE.....	35
ENTSORGUNG	36
WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN.....	36
ERSATZTEILZEICHNUNGEN.....	37
ELEKTRISCHER SCHALTPLAN.....	46
EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	47

ANNAHME DER MASCHINE

Bei der Annahme muss sofort überprüft werden, ob alle in den Begleitdokumenten aufgeführten Materialien angeliefert wurden und die Maschine während des Transports nicht beschädigt wurde. Sollte dies der Fall sein, muss der Spediteur sofort darauf aufmerksam gemacht werden, damit dieser den Umfang vom eingetretenen Schaden feststellen kann. Gleichzeitig bitten wir Sie, unser zuständiges Büro zu verständigen. Nur unter Beachtung dieser Vorgehensweise, d.h. eine umgehende Reklamation, ist es möglich Schadenersatz zu erhalten.

VORBEMERKUNG

Jede Maschine kann nur dann gut und profitabel arbeiten, wenn sie richtig verwendet wird und stets in gutem Zustand ist. Wir bitten deshalb, dieses Handbuch sorgfältig zu lesen und jedes Mal dann, wenn sich bei der Benutzung der Maschine Schwierigkeiten ergeben sollten. Falls nötig, steht Ihnen unser technisches Kundendienstzentrum, das eng mit den Vertragshändlern zusammenarbeitet, stets zur Verfügung, um eventuell Ratschläge zu geben oder direkt einzuschreiten.

KENNDATEN

Bei Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst oder bei der Bestellung von Ersatzteilen immer das Modell, die Ausführung und die Seriennummer angeben. Die entsprechenden Daten finden Sie am Typenschild der Maschine.

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Die Aufsitz-Kehrmaschinen mit Elektromotor (Speisung erfolgt über Antriebsbatterien) für die Reinigung von Innen- und Außenflächen mit Fliesen-, Beton- oder Asphaltbelag.

Sie ist für das Arbeiten auf trockenen Oberflächen bestimmt, sollte sie auch auf nassen Flächen eingesetzt werden, unbedingt die Ansaugung abschalten. Die Maschine besteht aus einer Mittelbürste zum Einsammeln des Kehrguts, einer Seitenbürste zum Kehren der Randbereiche und Ecken, einem Saugsystem mit eingebautem Filter, damit der Staub nicht vom Boden aufgewirbelt wird, und einem Sammelbehälter für das Kehrgut, der sich über einen mechanischen Hebelmechanismus händisch herausziehen lässt.

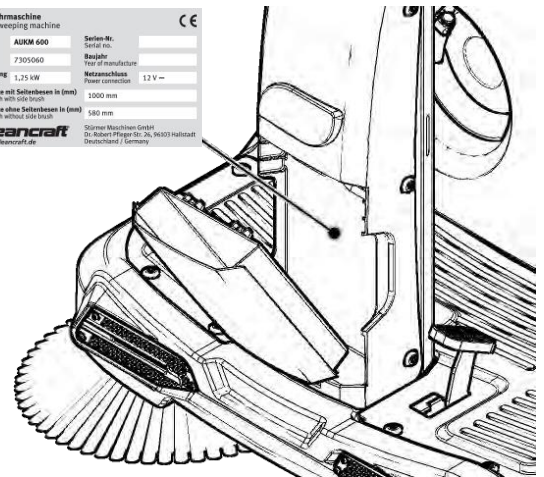
BEABSICHTIGTE VERWENDUNG – VORGESEHENE VERWENDUNG

Die Kehrmaschine ist für die Reinigung von Außen- und Innenflächen auf Fliesen-, Zement- und Asphaltböden und ausschließlich für den professionellen Einsatz in Industrie-, Gewerbe- und öffentlichen Bereichen bestimmt. Die Maschine darf ausschließlich zur Reinigung in geschlossenen oder zumindest überdachten Bereichen verwendet werden. Die Maschine ist nicht zur Verwendung bei Regen oder unter Wasserstrahlen geeignet. Es ist ausdrücklich VERBOTEN, die Maschine in explosiver Umgebung zum Einsaugen von Gefahrenstaub oder entflammaren Flüssigkeiten zu verwenden. Sie ist auch nicht zur Beförderung von Lasten oder Personen geeignet.

KENNSCHILD SERIENNUMMER

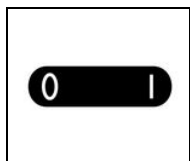
Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite der Lenksäule. Darauf stehen die allgemeinen Maschineneigenschaften, insbesondere die Seriennummer der Maschine. Die Seriennummer ist eine äußerst wichtige Information, die bei jeder Assistenzanforderung oder Ersatzteilbestellung angegeben werden muss.

Aufsitzkehrmaschine Ride on sweeping machine		CE	
Typ	AUKM 600	Serien-Nr.	
Titel		Serial no.	
Artikel-Nr.	7305660	Baujahr	
Item no.		Fahrer-Infomaterial	
Motorleistung	1,25 kW	Netzanschluss	Fliese 12 V --
Motorart		Fliese 12 V --	
Arbeitsbreite mit Seitenbesen in (mm)	1000 mm		
Arbeitsbreite ohne Seitenbesen in (mm)	580 mm		
Wahlmöglichkeit mit oder ohne Saugsystem			
Wahlmöglichkeit ohne oder mit Saugsystem			
www.cleancraft.de		Dücker Maschinen GmbH Dr. Robert Pfleger Str. 26, 96103 Hiltbrunn Deutschland / Germany	



TECHNISCHE BESCHREIBUNG	UM	AUKM 600
Arbeitsbreite ohne Seitenbürste	Mm	580
Laufzeit der Batterie	min.	180
Arbeitsbreite mit rechter und linker Seitenbürste	Mm	1000
Max. Flächenleistung	m ² /h	5100
Mittelbürste	Ø mm	260
Seitenbürste	Ø mm	400
Umdrehungen der Mittelbürste	U/min.	550
Umdrehungen der Seitenbürste	U/min.	65
Motor Mittelbürste	V / W	24/380
Motor Seitenbürste	V / W	24/90
Antriebsmotor	V / W	24/300
Saugmotor	V / W	24/400
Motor Vibrationsrüttler	V / W	24/80
Gesamtleistung (Aufnahmeleistung)	W	1250
Vorderrad ((Anzahl / (Durchmesser x Breite))	Anz. / (Ø mm x mm)	1 / (175x60)
Hinterräder ((Anzahl / (Durchmesser x Breite))	Anz. / (Ø mm x mm)	1 / (225x69)
Vorwärtsgeschwindigkeit im Betrieb	km/h	4.8
Überwindbare Steigung	%	10
Filterfläche (Stofffilter optional)	m ²	2.2
Filterfläche (Papierfilter)	m ²	3.2
Fassungsvermögen des Kehrgutbehälters	l	20
Durchmesser Wendekreis	mm	3600
Länge	mm	1450
Höhe	mm	1030
Höhe mit Blinker	mm	1080
Breite	mm	845
Batteriefach (L x B x H)	mm	340x174x310
Nennbatteriespannung	V	12
Gewicht der Batterie	kg	36.5
Maschinengewicht leer (ohne Batterien)	kg	175
Netto-Gewicht	kg	248
Gewicht der fahrbereiten Maschine (Maschine + Batterien + Bürsten + Bediener)	kg	323
Schalldruckpegel (ISO 11201) - LpA	dB (A)	60.5
Unsicherheit KpA	dB (A)	1.4
Vibrationsniveau (Hand) (ISO 5349)	m/s ²	<2.5
Vibrationsniveau (Körper) (ISO 2631)	m/s ²	<0.5

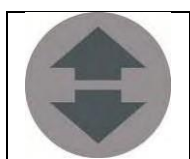
SYMBOLGEBRAUCH AUF DER MASCHINE



Symbol für den Hauptschalter.
Wird auf der Lenksäule verwendet, um auf den Schlüsselschalter für Maschinenbetrieb ein- (I) oder ausgeschaltet (0) hinzuweisen.



Symbol Hupe.
Wird zur Anzeige der Taste der Hupe verwendet.



Symbol für den Rückwärtsgangwahlschalter.
Wird verwendet, um auf die Taste zum Einlegen des Rückwärtsgangs hinzuweisen.



Symbol Vibrationsrüttler.
Wird am Instrumentenbrett für die Anzeige der Taste verwendet, die die Aktivierung des in der Filtereinheit vorhandenen Vibrationsrüttlers steuert.



Symbol Saugmotor.
Wird am Instrumentenbrett für die Anzeige der Taste verwendet, die die Deaktivierung des Saugmotors steuert.



Symbol für das Verstellen der Mittelbürste (Ruhestellung).
Wird auf der Rückseite der Lenksäule verwendet, um auf den Hebel für das Verstellen der Mittelbürste hinzuweisen.

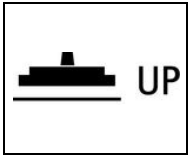


Symbol für das Verstellen der Mittelbürste (Arbeitsstellung).
Wird auf der Rückseite der Lenksäule verwendet, um auf den Hebel für das Verstellen der Mittelbürste hinzuweisen.



Symbol offenes Buch:
Weist den Bediener darauf hin, die Gebrauchsanleitung vor Benutzung der Maschine zu lesen.

SYMBOLGEBRAUCH AUF DER MASCHINE



Symbol für das Verstellen der Seitenbürste/n (Ruhestellung).
Wird auf der Rückseite der Lenksäule verwendet, um auf den Hebel für das Verstellen der Seitenbürste/n hinzuweisen.



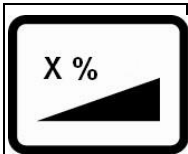
Symbol für das Verstellen der Seitenbürste/n (Arbeitsstellung).
Wird auf der Rückseite der Lenksäule verwendet, um auf den Hebel für das Verstellen der Seitenbürste/n hinzuweisen.



Warnung vor Quetschgefahr für die oberen Gliedmaßen



Warnung vor Verbrennungsgefahr wegen heißer Oberfläche



Gibt die maximal überwindbare Steigung an



Warnung vor ätzenden Stoffen



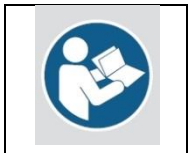
Warnung vor feuergefährlichen Stoffen



Warnung vor Gefahren durch das Aufladen von Batterien



Verbot von offenem Feuer



Hinweis Gebrauchsanweisung lesen

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Die unten aufgeführten Normen müssen aufmerksam befolgt werden, um Sach- und Personenschäden zu vermeiden.

HINWEIS:

- Lesen Sie aufmerksam die an der Maschine angebrachten Schilder, verdecken Sie diese auf keinen Fall und ersetzen Sie diese umgehend, wenn diese beschädigt oder unleserlich sind.
- Die Maschine darf nur durch befugtes und darauf eingeschultes Personal verwendet werden.
- Das Gerät wurde nur für den Gebrauch in trockener Umgebung konzipiert.
- Verwenden Sie die Maschine nicht auf Oberflächen mit einer stärkeren Neigung als auf dem Kennschild angegeben.
- Das Gerät eignet sich nicht zur Reinigung von unebenen Fußböden. Das Gerät nicht auf abschüssigem Gelände verwenden.
- Bei Gefahr rechtzeitig den die Not-Aus-Taste oder den Handhebel am Batteriestecker betätigen.
- Schalten Sie bei allen Wartungsarbeiten die Maschine aus und trennen Sie den Batteriestecker.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass sie nicht mit der Maschine spielen.
- Während des Maschinenbetriebs ist auf andere Personen und insbesondere auf Kinder zu achten.
- Verwenden Sie nur die Bürsten, die dem Gerät beige packt sind oder jene, die in der Bedienungsanleitung im Absatz "WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN" angeführt sind. Die Verwendung anderer Bürsten kann die Sicherheit beeinträchtigen.

ACHTUNG:

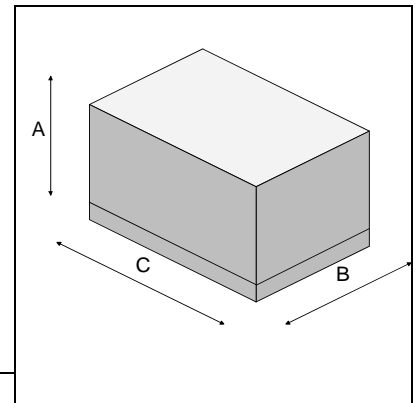
- Die Maschine ist nicht für den Gebrauch durch Kinder und Personen mit eingeschränkten geistigen, körperlichen und sensorischen Fähigkeiten oder Personen, die keine Erfahrung im Umgang oder Kenntnis über die Maschine besitzen, geeignet.
- Das Gerät darf nicht bei Feuchtigkeit oder direkt dem Regen ausgesetzt im Freien verwendet oder aufbewahrt werden.
- Die Lagertemperatur muss zwischen -25°C und +55°C liegen, keine Einlagerung im Freien bei Feuchtigkeit.
- Einsatzbedingungen: Raumtemperatur zwischen 0°C und 40°C bei relativer Luftfeuchtigkeit von 30% bis 95%.
- Die Steckdose für das Stromkabel des Batterieladegerätes muss über eine ordnungsgemäße Erdung verfügen.
- Passen Sie die Geschwindigkeit der gegebenen Bodenhaftung an.
- Verwenden Sie das Gerät nicht als Transportmittel.
- Die Maschine ruft keine schädlichen Erschütterungen hervor.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre.
- Verwenden Sie das Gerät nicht zum Aufsaugen gefährlicher Pulver.
- Die Maschine eignet sich nicht zur Reinigung von Teppichbelag.
- Stellen Sie keine Flüssigkeitsbehälter auf das Gerät.
- Vermeiden Sie, dass die Bürsten bei still stehendem Gerät rotieren, damit der Fußboden nicht beschädigt wird.
- Im Brandfall einen Pulverlöscher verwenden. Kein Wasser verwenden.
- Nicht gegen Regale oder Gerüste stoßen, bei denen die Gefahr besteht, dass Gegenstände herunterfallen. Der Bediener muss immer über die entsprechende Schutzausrüstung verfügen (Handschuhe, Schuhe, Helm, Schutzbrille, usw.).
- Sollten an der Maschine Funktionsstörungen festgestellt werden, nachschauen, ob die Störungen nicht von einer fehlenden Wartung abhängen. Andernfalls den autorisierten Kundendienst verständigen.
- Für den Austausch von Maschinenteilen bei einem autorisierten Vertragshändler bzw. autorisierten Kundendienst ORIGINAL-Ersatzteile anfordern.
- Stellen Sie nach jeder Wartung die elektrischen Anschlüsse wieder her.
- Vor Gebrauch des Geräts überprüfen, ob alle Lukentüren und Abdeckungen so angeordnet sind, wie in vorliegender Bedienungs- und Wartungsanleitung angegeben.
- Entfernen Sie nicht die Schutzvorrichtungen, die nur mit Werkzeugen entfernt werden können.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem direkten Wasserstrahl, Hochdruckreinigern oder korrosiven Flüssigkeiten.
- Lassen Sie die Maschine jedes Jahr durch eine autorisierte Kundendienststelle kontrollieren.
- Entsorgen Sie die Verbrauchsmaterialien unter genauer Beachtung der gültigen gesetzlichen Bestimmungen.
- Wenn Ihr Gerät nach langen Jahren verschrottet werden soll, müssen die enthaltenen Materialien entsprechend entsorgt werden, insbesondere Öle, Batterien und elektronische Bauteile. Zu berücksichtigen ist, dass das Gerät mit vollständig recyclebaren Materialien hergestellt wurde.
- Vor der Entsorgung müssen die Batterien aus dem Gerät ausgebaut werden. Die vorhandenen Batterien müssen sicher beseitigt werden, wobei die gültigen gesetzlichen Bestimmungen genau einzuhalten sind.
- Kinder und Tiere vom laufenden Motor fern halten, da dieser heiß wird und Verbrennungen und Verletzungen sowohl direkt als auch über die Antriebsvorrichtungen verursachen kann.
- Lernen Sie, wie man den Motor rasch abstellt und die Bedienung aller Steuerungen. Vertrauen Sie den Motor niemals Personen an, die nicht entsprechend eingeschult wurden.
- Bringen Sie keine entflammaren Gegenstände, z. B. Benzin, Zündhölzer usw. in die Nähe des laufenden Motors.

VORBEREITUNG DER MASCHINE

1. UMSETZUNG DER VERPACKTEN MASCHINE

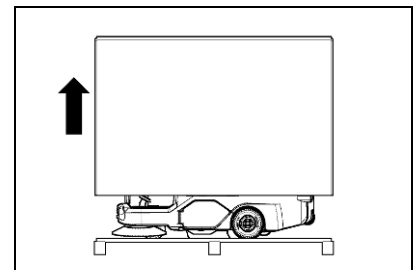
Die Maschine befindet sich in einer spezifischen Verpackung, welcher mit einer Palette für Beförderungen mit Gabelstaplern vorgesehen ist. Die Verpackungen können NICHT übereinander gestellt werden. Das Gesamtgewicht der Maschine inkl. Verpackung beträgt 210 kg. Die Abmessungen der Verpackung lauten:

AUKM 600
A : 1270 mm
B : 1020 mm
C : 1760 mm



2. AUSPACKEN DER MASCHINE

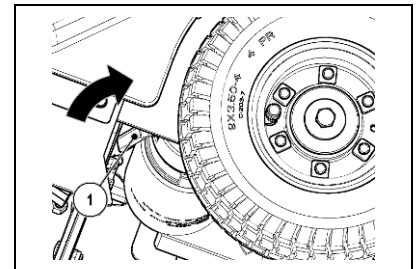
1. Äußere Verpackung entfernen.
2. Lösen Sie die elektronische Bremse, drehen Sie den im rechten hinteren Teil der Maschine angebrachten Hebel (1) im Uhrzeigersinn.
3. Die Maschine ist an der Palette mit Keilen befestigt, die die Räder blockieren. Entfernen Sie die Keile.



4. Mit Hilfe einer kleinen Stützrampe, die Maschine rückwärts von der Palette schieben.



ACHTUNG: Während des Transports darf die Elektrobremse nicht aktiviert sein, die Sicherheit der Maschine ist dennoch nicht gefährdet, denn bei Überschreiten einer kritischen Schwellengeschwindigkeit wird das interne Bremssystem der Chopper-Platine ausgelöst, das einen akustischen Signalton aussendet.



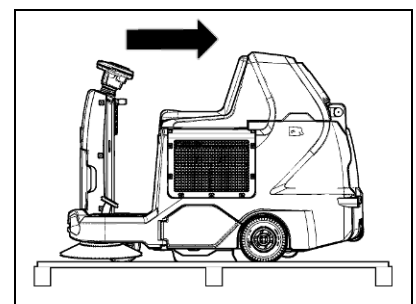
5. Heben Sie die Palette für eventuelle Transporte auf



ACHTUNG: Sollte das Produkt in Kartonbehältern verpackt geliefert werden, sorgen Sie dafür, dass das Produkt mit geeigneten Hebemitteln, die den geltenden Rechtsvorschriften entsprechen, gehoben wird

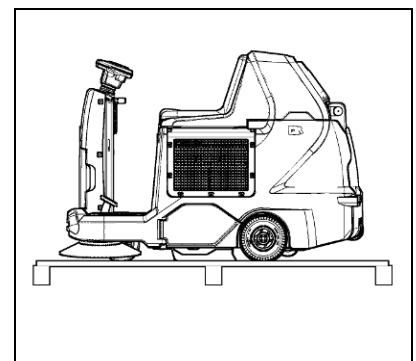


ACHTUNG: Prüfen Sie während dieses Vorgangs, dass sich keine Gegenstände oder Personen in der Nähe der Maschine befinden



3. BEFÖRDERN DER MASCHINE

1. Stellen Sie sicher, dass die Mittelbürste vom Boden angehoben ist. Diese andernfalls mit Hilfe des vorgesehenen Hebels auf der Rückseite der Lenksäule anheben.
2. Stellen Sie sicher, dass die Seitenbürste/n vom Boden angehoben ist. Diese andernfalls mit Hilfe des vorgesehenen Hebels auf der Rückseite der Lenksäule anheben.
3. Schieben Sie die Maschine mithilfe einer Stützrampe auf die Palette.
4. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter auf "0" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach links.
5. Ziehen Sie den Schlüssel vom Hauptschalter ab.
6. Fixieren Sie die Maschine mit den Keilen an der Palette.
7. Legen Sie die elektronische Bremse ein.

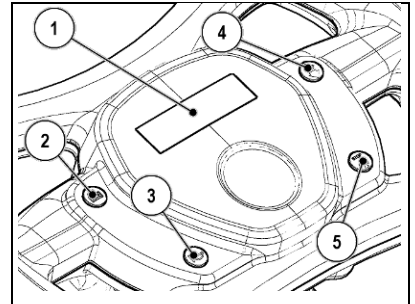


VORBEREITUNG DER MASCHINE

4. BAUTEILE DES STEUERLENKERS

Der Steuerlenker besteht aus folgenden Bauteilen:

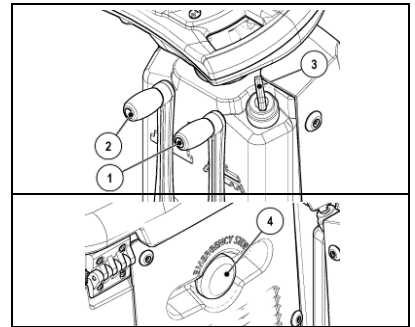
1. Batteriestandanzeiger - Stundenzähler.
2. Steuertaste für den Vibrationsrüttler in der Filtergruppe.
3. Hupentaste.
4. Taste für den Rückwärtsgang.
5. STOP-Taste für den Saugmotor.



5. BAUTEILE DER LENKSÄULE

Die Lenksäule besteht aus folgenden Bauteilen:

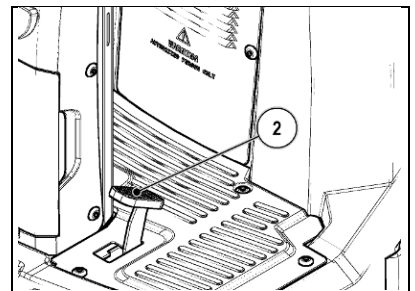
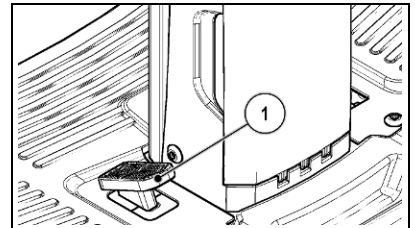
1. Lüfterhebel für die Mittelbürste.
2. Lüfterhebel für die Seitenbürste (Ausführung 1SL) bzw. Seitenbürsten (Ausführung 2SL).
3. Schlüsselauptschalter.
4. Not-Aus-Taste.



6. BAUTEILE DES TRITTBRETTS

Das Trittbrett besteht aus folgenden Bauteilen:

1. Vorwärtsgangpedal, Gaspedal
2. Hebepedal der vorderen Klappe

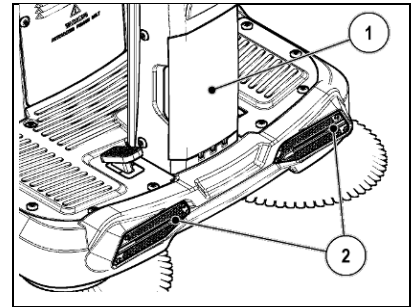


VORBEREITUNG DER MASCHINE

7. FRONTSEITIGE BAUTEILE

Im vorderen Bereich sind folgende Bauteile angeordnet:

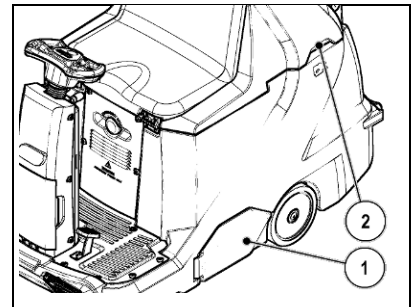
1. Ablagefach.
2. Frontscheinwerfer.



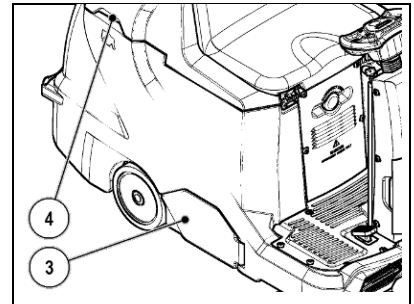
8. SEITLICHE ELEMENTE

An der linken Seite der Maschine befinden sich die folgenden Bauteile:

1. Seitliche Klappe links f. Aktivierung/Einstellung der Mittelbürste.
2. Griff zur Sitzgruppenerhöhung.



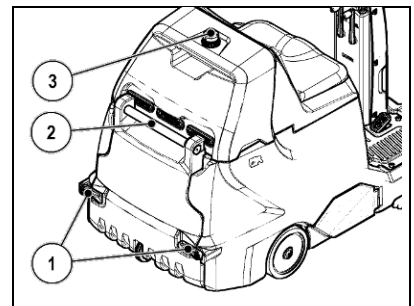
3. Seitliche Klappe rechts f. die Wartung der Mittelbürste.
4. Griff zur Sitzgruppenerhöhung.



9. BAUTEILE IM HINTEREN MASCHINENBEREICH

Im hinteren Bereich sind folgende Bauteile angeordnet:

1. Feststellhaken des Kehrgutbehälters.
2. Kehrgutbehältergriff.
3. Blinker (optional).



10. BATTERIETYP

Zum Speisen der Maschine müssen luftdicht verschlossene Rekombinationsbatterien mit Gas oder Gel-Technologie verwendet werden. ANDERE TYPEN DÜRFEN NICHT VERWENDET WERDEN.

Die verwendeten Batterien müssen den Bestimmungen folgender Normen entsprechen: CEI EN 60254-1:2005-12 (CEI 21-5) + CEI EN 60254-2:2008-06 (CEI 21-7) erfüllen

In das Batteriefach können 2 Stück 12V-Batterien eingesetzt werden

Für eine gute Arbeitsleistung empfehlen wir die Verwendung von Batterien mit 105V Ah C5

VORBEREITUNG DER MASCHINE

12. WARTUNG UND ENTSORGUNG DER BATTERIEN

Beachten Sie bei der Wartung der Batterie die vom Hersteller der Batterien erteilten Anweisungen. Wenn die Batterie verbraucht ist, muss sie durch geschultes Fachpersonal getrennt und mit den vorgesehenen Griffen unter Einsatz von geeigneten Hubmitteln aus dem Batteriefach herausgezogen werden. ES IST PFLICHT, DIE VERBRAUCHTEN BATTERIEN, DIE ALS GEFÄHRLICHER ABFALL EINGESTUFT WERDEN, BEI EINER GESETZLICH ZUR ENTSORGUNG ZUGELASSENEN EINRICHTUNG ABZUGEBEN.



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.



ACHTUNG: Es wird empfohlen, die Batterien ausschließlich mit Hebe- und Beförderungsmitteln zu heben und zu bewegen, die in Bezug auf Gewicht und Größe dazu geeignet sind

13. EINSETZEN DER BATTERIEN IN DIE MASCHINE

Die Batterien müssen in das entsprechende Fach unter der Sitzgruppe eingesetzt und mittels sowohl hinsichtlich des Gewichts als auch des Befestigungssystems geeigneten Hebevorrichtungen transportiert werden. Sie müssen zudem den in der Norm CEI 21-5 aufgeführten Anforderungen entsprechen. Die Abmessungen des Batteriefachs sind: 340 x 174 x H310 mm.



ACHTUNG: Für die Wartung und das tägliche Nachladen der Batterien ist es notwendig, sich genau an die vom Hersteller oder seinem Händler erteilten Hinweise zu halten. Alle Installations- und Wartungsarbeiten müssen durch Fachpersonal ausgeführt werden.

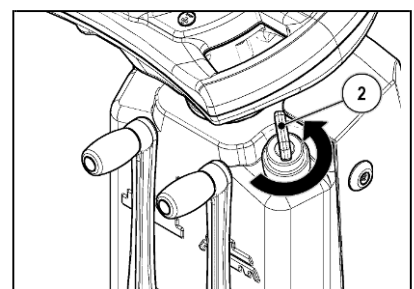
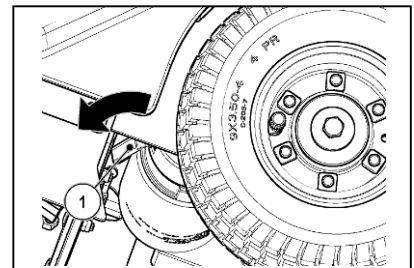


ACHTUNG: Machen Sie sich mit den in dem Bestimmungsland der Maschine geltenden Unfallschutzvorschriften oder den entsprechenden Richtlinien DIN EN 50272-3 und DIN EN 50110-1 vertraut, bevor Sie mit den Batterien hantieren.

ACHTUNG: Verwenden Sie zum Anschließen der Batterien isoliertes Werkzeug und bringen Sie keine Metallgegenstände mit der Batterie in Berührung, um jegliche Kurzschlussgefahr zu vermeiden. Legen Sie Ringe, Uhren und Kleidungsstücke mit Metallteilen ab, die eventuell mit den Batterieklemmen in Berührung kommen könnten.

Zum Einlegen der Batterien in das Batteriefach gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass die Elektrobremse eingelegt ist. Aktivieren Sie diese andernfalls durch Betätigung des Hebels (1) im hinteren linken Bereich der Maschine (Arbeitsrichtung).
2. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter (2) auf "0" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach links und ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.



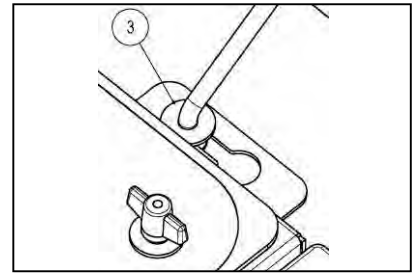
VORBEREITUNG DER MASCHINE

3. Ergreifen Sie den Hebel auf der Seite der Bedienersitzgruppe.
4. Die Bedienersitzgruppe anheben, bis der Sicherheitsfeststeller (3) eingehakt werden kann.



ACHTUNG: Wischen Sie das Batteriefach vor dem Einsetzen der Batterie mit einem feuchten Lappen aus. Prüfen Sie die Funktionstüchtigkeit der in den beige packten Kabeln vorhandenen Kontakte.

ACHTUNG: Prüfen Sie, ob die Eigenschaften der Batterie, die Sie verwenden wollen, für den geplanten Arbeitseinsatz geeignet sind. Prüfen Sie den Ladestand der Batterie und den Zustand der Kontakte an der Batterie.



ACHTUNG: Es wird empfohlen, die Batterien ausschließlich mit Hebe- und Beförderungsmitteln zu heben und zu bewegen, die in Bezug auf Gewicht und Größe dazu geeignet sind.

ACHTUNG: Die Hebehaken dürfen keine Sperren, Verbinder oder Kabel beschädigen.

5. Die Batterien in das entsprechende Batteriefach einsetzen, darauf achten, dass der Plus- und der Minuspol gegensätzlich zueinander eingelegt werden.



ACHTUNG: Vor dem Einsetzen der Batterien in die Maschine nicht vergessen, die Klemmen ein wenig einzufetten, um sie vor externer Korrosion zu schützen.

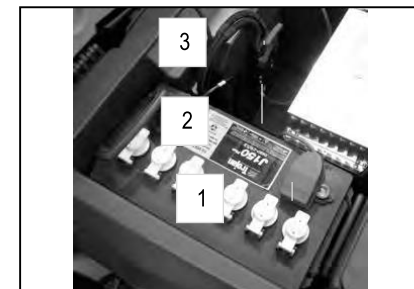
ACHTUNG: Es wird ausschließlich zur Verwendung hermetischer Batterien geraten, um das Austreten von Säuren zu vermeiden!

ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

14. ANSCHLUSS DER BATTERIEN UND DES BATTERIESTECKER

Zum Anschließen der Batterien wie folgt vorgehen:

1. Schließen Sie die Batterien unter Verwendung des beige packten Brückenkabels (1) in Reihe an den Plus- und Minuspol an.
2. Schließen Sie das Kabel des Batteriesteckers an den "+" und "-" Pol der Klemmschuhe an, sodass an den Klemmen eine Spannung von 24V anliegt.
3. Schließen Sie den Verbinder der Elektroanlage (3) an den Batterieverbinder (2) an.



ACHTUNG: Es wird empfohlen, die elektrischen Anschlüsse von Fachleuten, die vom spezialisierten Kundendienstzentrum ausgebildet wurden, durchführen zu lassen.

ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

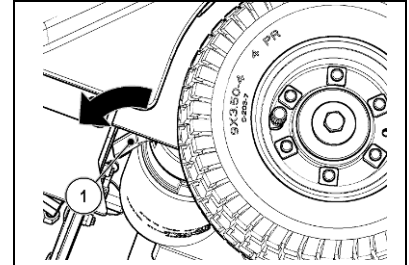
VORBEREITUNG DER MASCHINE

15. ANSCHLUSS DES BATTERIELADEGERÄTES (AUSFÜHRUNGEN OHNE BATTERIELADEGERÄT)

Um keine permanenten Schäden an den Batterien zu verursachen, ist es unbedingt nötig die komplette Entladung dieser zu vermeiden, indem innerhalb einiger Minuten nach Auftreten vom Blinkzeichen der entladenen Batterien die Aufladung begonnen wird.

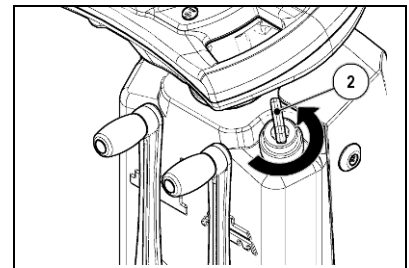


ACHTUNG: Lassen Sie die Batterien sich nie, auch wenn die Maschine nicht benutzt wird, komplett entladen. Prüfen Sie, ob sich das Batterieladegerät hinsichtlich der Kapazität und des Typs für die installierten Batterien eignet.



Zum Anschließen des Batterieladegeräts wie folgt vorgehen:

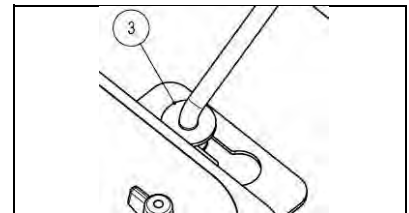
1. Bringen Sie die Maschine an vorgesehen Ort für die Wartung oder das Aufladen der Batterien.
2. Stellen Sie sicher, dass die Elektrobremse eingelegt ist. Aktivieren Sie diese andernfalls durch Betätigung des Hebels (1) im hinteren linken Bereich der Maschine (Arbeitsrichtung).
3. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter (2) auf "0" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach links und ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.



4. Ergreifen Sie den Hebel auf der Seite der Bedienergruppe.
5. Die Bedienergruppe anheben, bis der Sicherheitsfeststeller (3) eingehakt werden kann.



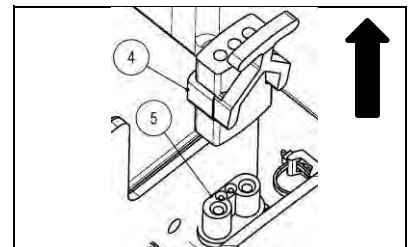
ACHTUNG: Stellen Sie die Maschine an einem witterungsgeschützten und angemessen belüfteten Ort auf einer ebenen Fläche ab. In der Nähe der Maschine dürfen keine Gegenstände sein, die die Maschine oder sich selbst beschädigen könnten, wenn sie mit ihr in Berührung kommen.



6. Trennen Sie den Verbinder der Elektroanlage (4) vom Batteriesteckverbinder (5).



ACHTUNG: Dieser Vorgang muss durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden. Ein fehlerhafter Anschluss des Verbinders kann eine Störung der Maschine bewirken.

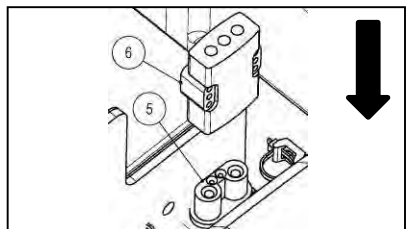


7. Verbinden Sie den Kabelverbinder des Batterieladegeräts (6) mit dem Batteriesteckverbinder (5).



ACHTUNG: Die Sitzgruppe muss während der gesamten Dauer des Batterieaufladezyklus offen sein, damit Gasausdünstungen austreten können.

ACHTUNG: Der Ort, an dem die Batterien aufgeladen werden, muss entsprechend belüftet sein, um eine Ansammlung des aus den Batterien austretenden Gases zu vermeiden.



Der Verbindungsstecker des Batterieladegeräts befindet sich in der Tragetasche, die diese Bedienungsanleitung enthält, und muss an die Kabel des Batterieladegeräts gemäß den entsprechenden Anweisungen angeschlossen werden.

VORBEREITUNG DER MASCHINE

8. Schließen Sie das soeben verlegte Kabel an das externe Batterieladegerät an.



ACHTUNG: Lesen Sie aufmerksam die Bedienungs- und Wartungsanleitung des Batterieladegeräts, das zum Aufladen der Batterie verwendet wird.

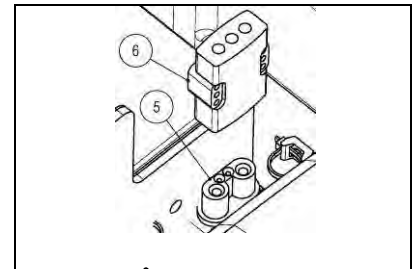


ACHTUNG: Gefahr von Gasausdünstungen und Auslaufen von korrodierenden Flüssigkeiten.

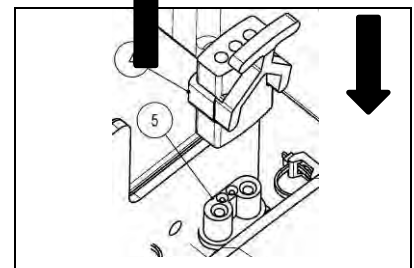


ACHTUNG: Brandgefahr: Sich nicht mit offenen Flammen nähern

9. Trennen Sie nach abgeschlossenem Aufladezyklus den Kabelverbinder des Batterieladegerätes vom externen Batterieladegerät.
10. Trennen Sie den Kabelverbinder des Batterieladegeräts (6) vom Batteriesteckverbinder (5).



11. Schließen Sie den Batterieverbinder (5) an den Verbinder der Elektroanlage (4) an.
12. Ergreifen Sie den Hebel auf der Seite der Bedienersitzgruppe und senken Sie die Bedienersitzgruppe bis zur Arbeitsposition ab.

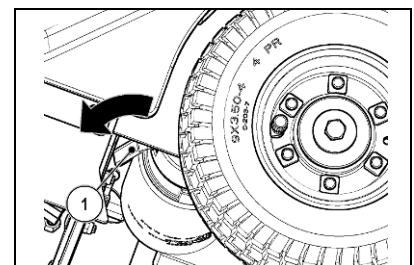


16. ANSCHLUSS DES BATTERIELADEGERÄTES (AUSFÜHRUNGEN MIT BATTERIELADEGERÄT)

Um keine permanenten Schäden an den Batterien zu verursachen, ist es unbedingt nötig die komplette Entladung dieser zu vermeiden, indem innerhalb einiger Minuten nach Auftreten vom Blinkzeichen der entladenen Batterien die Aufladung begonnen wird.



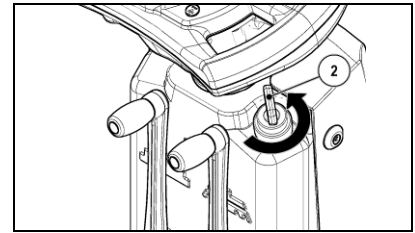
ACHTUNG: Lassen Sie die Batterien sich nie, auch wenn die Maschine nicht benutzt wird, komplett entladen. Prüfen Sie, ob sich das Batterieladegerät hinsichtlich der Kapazität und des Typs für die installierten Batterien eignet.



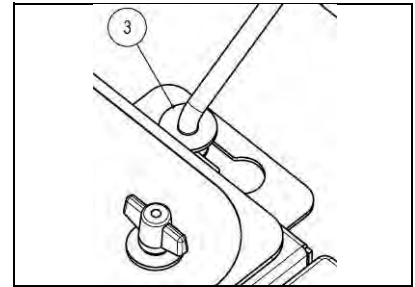
VORBEREITUNG DER MASCHINE

Zum Anschließen des Batterieladegeräts wie folgt vorgehen:

1. Bringen Sie die Maschine an vorgesehen Ort für die Wartung oder das Aufladen der Batterien.
2. Stellen Sie sicher, dass die Elektrobremse eingelegt ist. Aktivieren Sie diese andernfalls durch Betätigung des Hebels (1) im hinteren linken Bereich der Maschine (Arbeitsrichtung).
3. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter (2) auf "0" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach links und ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.

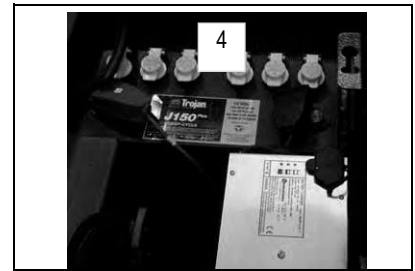


4. Ergreifen Sie den Hebel auf der Seite der Bedienergruppe.
5. Die Bedienergruppe anheben, bis der Sicherheitsfeststeller (3) eingehakt werden kann.



ACHTUNG: Stellen Sie die Maschine an einem witterungsgeschützten und angemessen belüfteten Ort auf einer ebenen Fläche ab. In der Nähe der Maschine dürfen keine Gegenstände sein, die die Maschine oder sich selbst beschädigen könnten, wenn sie mit ihr in Berührung kommen.

6. Entfernen Sie die Abdeckung (4) des Batterieladegeräts.
7. Schließen Sie den Verbinder des Stromkabels des Batterieladegeräts an die im Batterieladegerät integrierte Steckdose an. Vor dem Einstecken des Verbinders des Stromkabels in die Steckdose des Batterieladegeräts prüfen, ob Kondenswasser oder andere Flüssigkeiten vorhanden sind.
8. Verbinden Sie den Netzstecker des Batterieladegeräts mit der Steckdose des Stromnetzes.



ACHTUNG: Lesen Sie aufmerksam das Bedienungs- und Wartungshandbuch des Batterieladegeräts, das zusammen mit dieser Anleitung in einem Plastikumschlag geliefert wird.



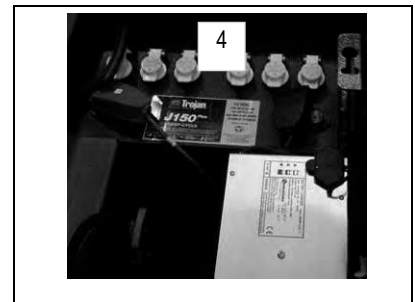
ACHTUNG: Die Sitzgruppe muss während der gesamten Dauer des Batterieaufladezyklus offen sein, damit Gasausdünstungen austreten können.
ACHTUNG: Der Ort, an dem die Batterien aufgeladen werden, muss entsprechend belüftet sein, um eine Ansammlung des aus den Batterien austretenden Gases zu vermeiden.

9. Nach dem vollständigen Ladevorgang das Kabel des Batterieladegeräts von der Netzsteckdose trennen.
10. Trennen Sie den Verbinder des Stromkabels des Batterieladegeräts von der im Batterieladegerät integrierten Steckdose.

11. Bringen Sie die Abdeckung (4) des Batterieladegeräts an.
12. Ergreifen Sie den Hebel auf der Seite der Bedienergruppe und senken Sie die Bedienergruppe bis zur Arbeitsposition ab.



ACHTUNG: Sollte der Elektroanlage versehentlich Strom zugeführt werden (durch Drehen des Hauptschalters auf "I") erscheint am Display des Instrumentenbretts "BATTERIELADEGERÄT" und es funktionieren keine Steuerungen am Lenkrad.
ACHTUNG: Warten Sie immer das Aufleuchten der grünen LED auf dem Batterieladegerät ab, bevor Sie die Maschine wieder verwenden.



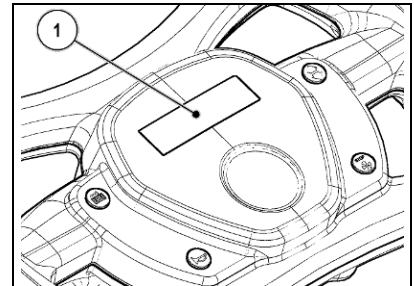
VORBEREITUNG DER MASCHINE

17. BATTERIELADESTANDANZEIGER

Am Instrumentenbrett der Maschine befindet sich das Display (1) das auch den Ladestand der Batterien anzeigt. Wenn die untere Zeile aus 10 leuchtenden Strichen besteht, ist die Batterie voll aufgeladen. Wenn hingegen der Prozentsatz, der den Ladestand der Batterien anzeigt, 00% beträgt und blinkt, bedeutet dies, dass die Batterien leer sind.



ACHTUNG: Einige Sekunden, nachdem die Batterieladung bei 20% angelangt ist, schalten sich der Motor der Mittelbürste, der Motor der Seitenbürste/n und der Saugmotor automatisch aus. Mit der restlichen Batterieladung können Sie die Maschine auf jeden Fall noch bis zur Batterieaufladestelle bewegen.



18. STUNDENZÄHLER

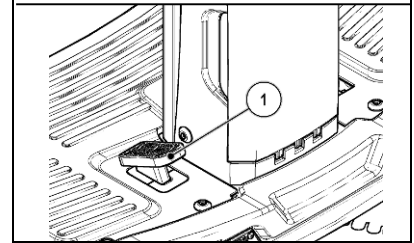
Am Instrumentenbrett der Maschine befindet sich das Display (1), das die Gesamtbetriebszeit der Maschine angibt. Die obere Zeile zeigt die Betriebszeit in Stunden und Minuten an. Wenn das Symbol “.” blinkt wird dadurch angezeigt, dass der Stundenzähler die Betriebszeit der Maschine zählt.

19. VORWÄRTSFAHREN MIT BETRIEBSGESCHWINDIGKEIT

Diese Maschine ist mit einem elektronisch gesteuerten Antrieb ausgestattet. Zum Vorwärtsfahren zuerst den Schlüssel auf “I” drehen, dann das Vorwärtsgangpedal (1) drücken und die Geschwindigkeit durch stärkeres oder weniger starkes Drücken des Pedals einstellen. Die Maschine beginnt sich dadurch zu bewegen.



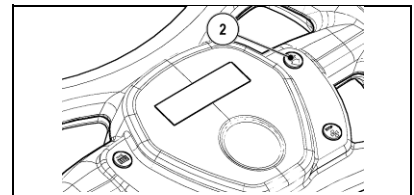
ACHTUNG! Ist die Elektrobremse nicht eingelegt, setzt sich die Maschine nicht in Bewegung (weder nach vor noch zurück). In diesem Fall erscheint am Display die Meldung “ELEKTROBREMSE?”



Zum Fahren im Rückwärtsgang müssen Sie nur die am Instrumentenbrett vorhandene Taste (2) drücken, sofort danach das Gangpedal (1) drücken, die Geschwindigkeit wird durch stärkeres oder weniger starkes Drücken des Pedals reguliert.



ACHTUNG! Die Geschwindigkeit des Rückwärtsgangs ist im Vergleich zur Geschwindigkeit des Vorwärtsgangs verringert, damit die geltenden Vorschriften für die Sicherheit am Arbeitsplatz eingehalten werden.



20. BLINKER (OPTIONAL)

Die Maschine kann mit einer Blinkleuchte vorgerüstet sein, die sich automatisch einschaltet, wenn der Schlüssel des Hauptschalters gedreht wird.

21. FRONTSCHWEINWERFER

Die Maschine verfügt über Frontscheinwerfer, die sich automatisch einschalten, wenn der Schlüssel des Hauptschalters in die Position “I” oder “II” gedreht wird.

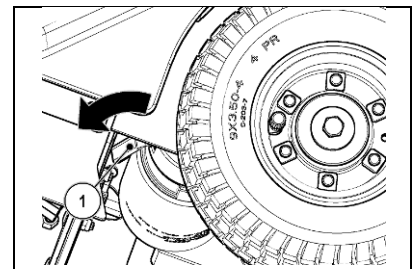
BETRIEBSVORBEREITUNG

22. VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ

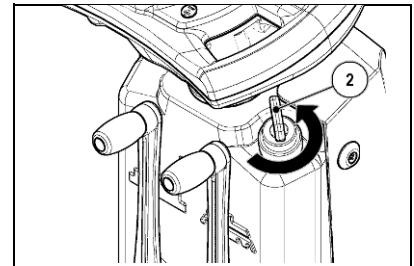
Vor Arbeitsbeginn müssen folgende Arbeiten ausgeführt werden:

1. Stellen Sie sicher, dass der Kehrgutbehälter leer ist. Entleeren Sie diesen andernfalls vollständig (lesen Sie den Absatz "ENTLEEREN DES KEHRGUTBEHÄLTERS").
2. Stellen Sie sicher, dass der Zustand der Mittelbürste für die Arbeit angemessen ist. Warten Sie diese andernfalls (lesen Sie die Absätze "REINIGUNG DER MITTELBÜRSTE" oder "AUSTAUSCH DER MITTELBÜRSTE").

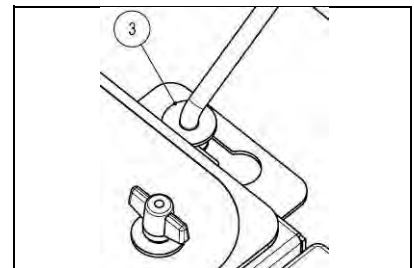
3. Stellen Sie sicher, dass der Zustand der Seitenbürste (Ausführung 1SL oder der Bürsten Ausführung 2SL) für die Arbeit angemessen ist. Warten Sie diese andernfalls (lesen Sie die Absätze "REINIGUNG DER SEITENBÜRSTE" oder "AUSTAUSCH DER SEITENBÜRSTE").



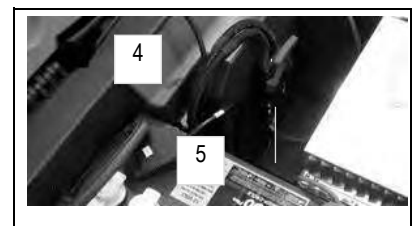
4. Stellen Sie sicher, dass die Elektrobremse eingelegt ist. Aktivieren Sie diese andernfalls durch Betätigung des Hebels (1) im hinteren linken Bereich der Maschine (Arbeitsrichtung).
5. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter (2) auf "0" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach links und ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.
6. Prüfen Sie, ob der Not-Aus-Schalter in der Ruhestellung steht.



7. Ergreifen Sie den Hebel auf der Seite der Bedienersitzgruppe.
8. Die Bedienersitzgruppe anheben, bis der Sicherheitsfeststeller (3) eingehakt werden kann.



9. Schließen Sie den Maschinenstecker (4) an den Batteriestecker (5) an.
10. Ergreifen Sie den Hebel auf der Seite der Bedienersitzgruppe und senken Sie die Bedienersitzgruppe bis zur Arbeitsposition ab.

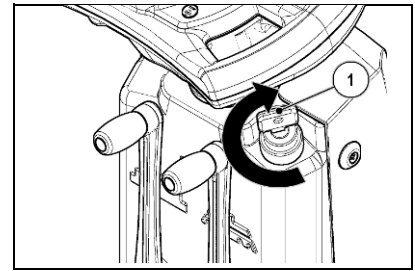


MASCHINENEINSATZ

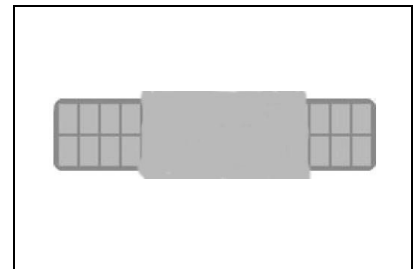
23. ARBEITSBEGINN

Für die Inbetriebnahme sind folgende Arbeiten durchzuführen:

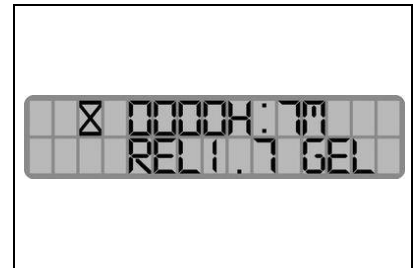
1. Führen Sie alle Kontrollen des Absatzes "VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ (AUSFÜHRUNGEN B)" durch.
2. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz.
3. Führen Sie mit dem Schlüssel des Hauptschalters (1) eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn aus und stellen Sie diesen auf "I". Dadurch schaltet sich sofort das Bediendisplay am Instrumentenbrett ein.



4. Beim Einschalten des Displays erscheinen 3 Bildschirmmasken hintereinander. Die erste angezeigte Bildschirmmaske gibt den Maschinennamen an.



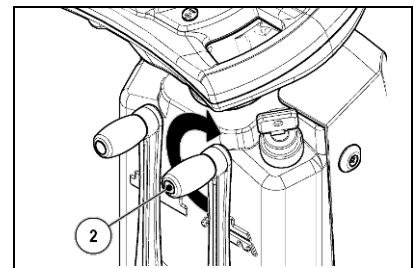
5. Die zweite angezeigte Bildschirmmaske zeigt in der oberen Zeile die Gesamtbetriebszeit an. In der unteren Zeile wird das Programmrelease angezeigt, und welche Batterietechnologie für den Maschinenbetrieb eingestellt wurde. In diesem Fall werden Gel-Batterien benutzt.



6. Die dritte und letzte Bildschirmmaske, genannt "Betrieb" zeigt den Ladestand der Batterien und die Gesamtbetriebszeit an. Wenn die der Maschine beige packten Batterien aufgeladen sind, besteht die untere Zeile aus 10 leuchtenden Strichen, die eine Batterie darstellen. Mit dem Entladen der Batterien erlöschen die Striche und wenn die Batterie vollständig entladen ist, blinkt nur der Umriss der Batterie. Die obere Zeile hingegen zeigt die Betriebszeit in Stunden und Minuten an. Wenn das Symbol ":" blinkt wird dadurch angezeigt, dass der Stundenzähler die Betriebszeit der Maschine zählt.

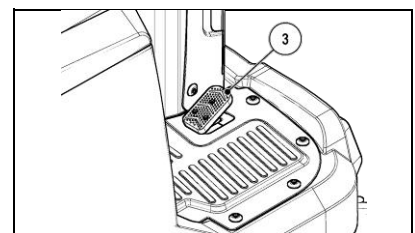


7. Senken Sie die Mittelbürste ab, bis sie den Boden berührt, indem Sie den Hebel (2) im Uhrzeigersinn drehen.



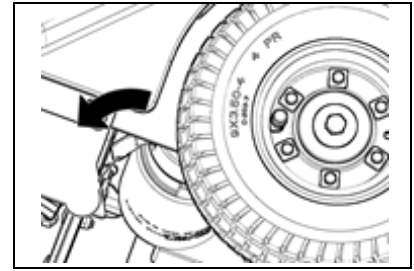
8. Wenn das Pedal für den Vorwärtsgang (3) betätigt wird, beginnt die Maschine, sich zu bewegen.

Sobald das Pedal für den Vorwärtsgang betätigt wird, beginnen der Motor der Mittelbürste und der Saugmotor, zu arbeiten. Die Maschine beginnt nun mit voller Wirkung zu arbeiten, bis die Batterien leer sind.



MASCHINENEINSATZ

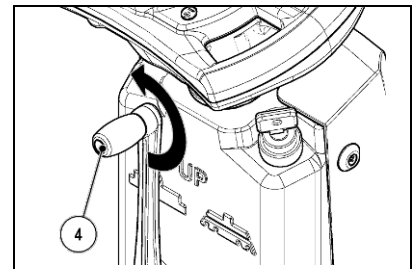
Wenn sich die Maschine nicht bewegt und auf dem Bediendisplay die Schrift "ELEKTROBREMSE?" angezeigt wird, muss die Elektrobremse eingelegt werden, indem man den Hebel hinten links an der Maschine betätigt (Arbeitsrichtung).



Um die rechte Seitenbürste (Ausführungen 1SL) oder beide Seitenbürsten (Ausführungen 2SL) abzusenken, einfach den Hebel (4) gegen den Uhrzeigersinn drehen.



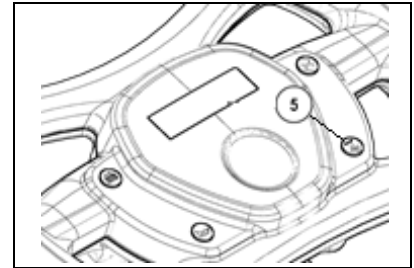
ACHTUNG: Verwenden Sie die Seitenbürste oder -bürsten, je nach Maschinenausführung, nur an den Außenkanten, da keine Saugunterstützung stattfindet.



Bei Arbeiten auf nassen oder feuchten Böden den Saugmotor abschalten, damit der Filter nicht beschädigt wird. Um den Saugmotor auszuschalten, die Taste (5) am Steuerlenker drücken.



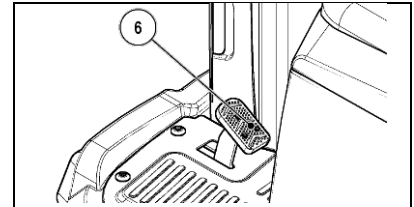
ACHTUNG: Sobald die Taste (5) gedrückt wird, wird auf dem Bediendisplay die Schrift "SAUGER OFF" angezeigt. Um die Ansaugung wieder zu aktivieren, die Taste (5) drücken.



Für das Einsammeln von voluminösem Schmutz mit der Mittelbürste drücken Sie das Pedal (6) des vorderen Klappenhebers.



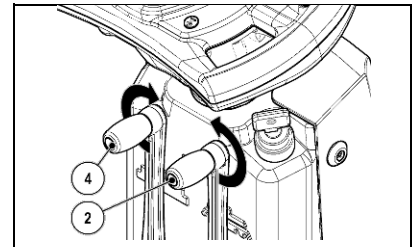
ACHTUNG: Halten Sie das Pedal nicht lange Zeit gedrückt.



Für eine gute Saugleistung den Filter ca. alle 10 Minuten reinigen und immer vor einer Entleerung des Kehrgutbehälters.

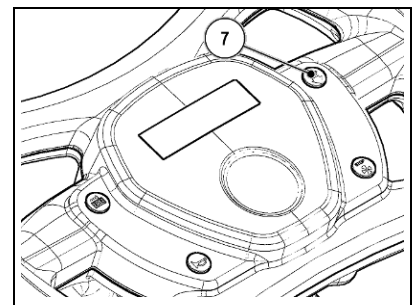
Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Heben Sie die Mittelbürste durch Drehen des rechten Hebels (2) gegen den Uhrzeigersinn.
2. Heben Sie die Seitenbürste, falls diese abgesenkt ist, durch Drehen des linken Hebels (4) im Uhrzeigersinn.
3. Aktivieren Sie den Vibrationsrüttler durch Drücken der Taste (7) am Steuerlenker. Die Ansaugung wird automatisch unterbrochen.



ACHTUNG: Sobald die Mittelbürste vom Boden angehoben wird, schaltet sich der Saugmotor automatisch ab.

ACHTUNG: Sobald die Taste des Vibrationsrüttlers gedrückt wird, schaltet sich der Saugmotor automatisch ab.



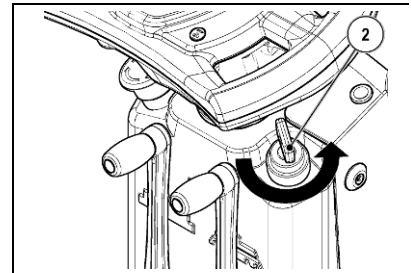
Prüfen Sie regelmäßig den Füllstand des Kehrgutbehälters und entleeren Sie ihn bei Bedarf. Berücksichtigen Sie, dass sich das Gewicht des aufgesammelten Schmutzes proportional zum spezifischen Gewicht des Kehrguts verhält. Bei schwerem Material wie Sand, Erde, Kieselsteine usw. sollte der Behälter nicht mehr als zu 70% gefüllt sein, andernfalls könnte sich die Entleerung als schwierig

MASCHINENEINSATZ

24. NOTSTOPPTASTE

Sollten während der Arbeit Probleme auftreten, drücken Sie die Not-Aus-Taste (1), die sich unter dem Sitz befindet. Diese Steuerung unterbricht den Stromkreis, der von den Batterien zur Elektroanlage der Maschine führt, in diesem Fall geht die Maschine in Störabschaltung und die elektrische Bremse löst aus. Um die Arbeit nach der Problembeseitigung wieder aufzunehmen, wie folgt vorgehen:

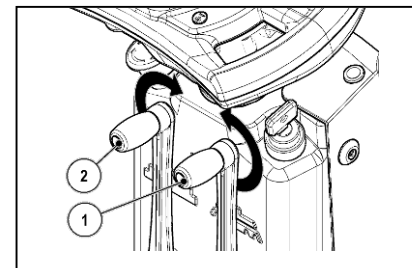
1. Den Schlüssel des Hauptschalters (2) in die Position "0" drehen.
2. Die Taste (1) in die Standardposition bringen
3. Den Schlüssel (2) des Hauptschalters in die Position "I" oder "II" bringen.



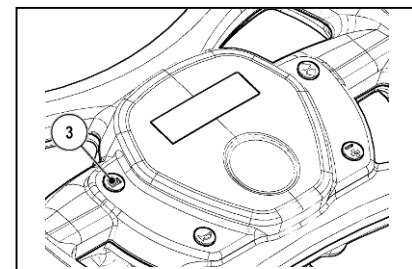
25. ENTLEREN DES KEHRGUTBEHÄLTERS

Die Maschine ist NICHT mit einer Vorrichtung ausgestattet, die anzeigt, wenn der Kehrgutbehälter "voll" ist, es ist daher ratsam daran zu denken, ihn mehrmals während der Arbeit zu entleeren. Zum Entleeren des Kehrgutbehälters gehen Sie wie folgt vor:

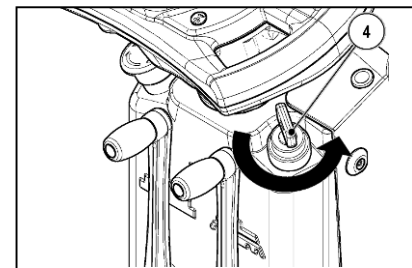
1. Bringen Sie die Maschine an den für die Entleerung des Kehrgutbehälters vorgesehenen Ort.
2. Heben Sie die Mittelbürste durch Drehen des Hebels (1) gegen den Uhrzeigersinn.
3. Heben Sie die Seitenbürste, falls diese abgesenkt ist, durch Drehen des Hebels (2) im Uhrzeigersinn.
4. Aktivieren Sie den Vibrationsrüttler durch mehrmaliges kurzes Drücken der Taste (3) am Steuerlenker. Die Ansaugung wird automatisch unterbrochen.



ACHTUNG! Halten Sie die Taste (3) nicht länger als 10 Sekunden gedrückt, wiederholen Sie den Vorgang 2 oder 3 Mal.



5. Den Schlüssel des Hauptschalters (4) in die Position "0" drehen.

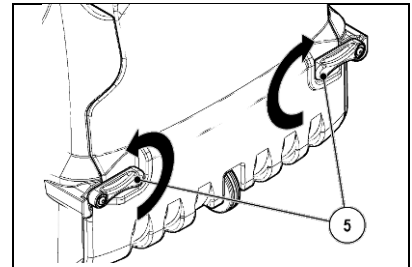


MASCHINENEINSATZ

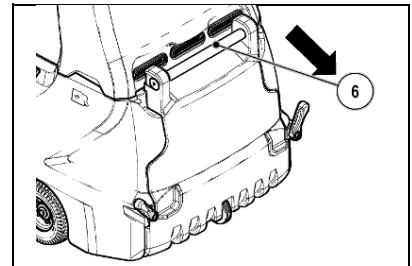
6. Drehen Sie die Feststeller (5) so, dass der Kehrgutbehälter freigesetzt wird. Drehen sie den linken Feststeller gegen den Uhrzeigersinn und den rechten im Uhrzeigersinn.



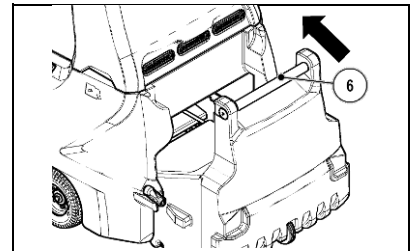
ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.



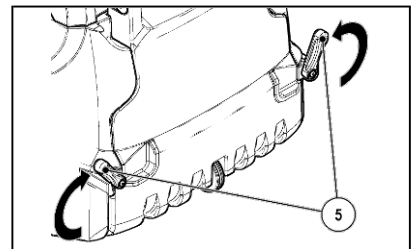
7. Ergreifen Sie den Griff (6) am Kehrgutbehälter und ziehen Sie ihn aus der Maschine.
8. Bringen Sie den Kehrgutbehälter an den für die Entleerung vorgesehenen Ort und entleeren Sie ihn.



9. Ergreifen Sie den Griff (6) am Kehrgutbehälter und setzen Sie ihn in die Maschine ein.



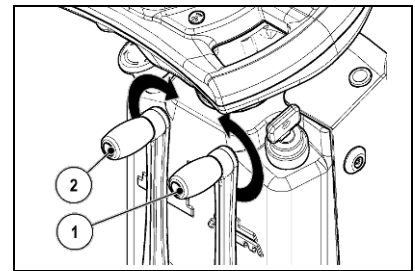
10. Drehen Sie die Feststeller (5) so, dass der Kehrgutbehälter an der Karosserie befestigt wird. Drehen sie den linken Feststeller im Uhrzeigersinn und den rechten gegen den Uhrzeigersinn.



BEI ARBEITSENDE

Bei Arbeitsende und vor jeglicher Wartung folgende Maßnahmen durchführen:

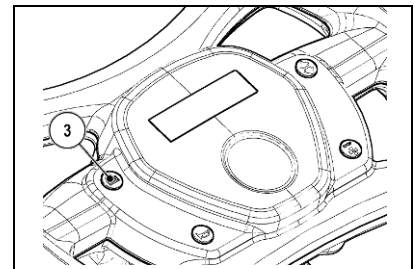
1. Bringen Sie die Maschine an den für die Entleerung des Kehrgutbehälters vorgesehenen Ort.
2. Heben Sie die Mittelbürste durch Drehen des Hebels (1) gegen den Uhrzeigersinn.
3. Heben Sie die Seitenbürste, falls diese abgesenkt ist, durch Drehen des Hebels (2) im Uhrzeigersinn.



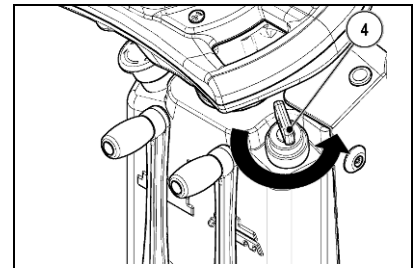
4. Aktivieren Sie den Vibrationsrüttler durch mehrmaliges kurzes Drücken der Taste (3) am Steuerlenker. Die Ansaugung wird automatisch unterbrochen.



ACHTUNG! Halten Sie die Taste (3) nicht länger als 10 Sekunden gedrückt, wiederholen Sie den Vorgang 2 oder 3 Mal.



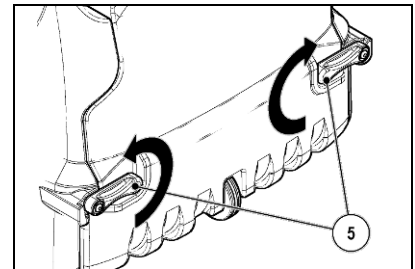
5. Den Schlüssel des Hauptschalters (4) in die Position "0" drehen.



6. Drehen Sie die Feststeller (5) so, dass der Kehrgutbehälter freigesetzt wird. Drehen sie den linken Feststeller gegen den Uhrzeigersinn und den rechten im Uhrzeigersinn.



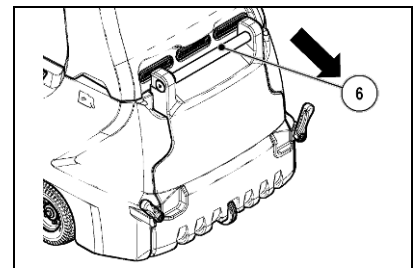
ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.



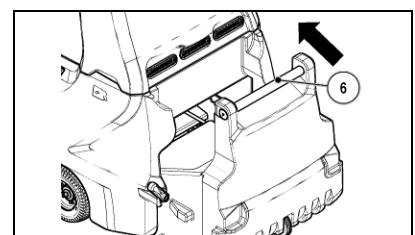
7. Ergreifen Sie den Griff (6) am Kehrgutbehälter und ziehen Sie ihn aus der Maschine.
8. Bringen Sie den Kehrgutbehälter an den für die Entleerung vorgesehenen Ort und entleeren Sie ihn.



ACHTUNG! Kontrollieren Sie regelmäßig die Dichtung des Kehrgutbehälters und des Rahmens, sollte sie beschädigt oder abgenutzt sein, muss sie sofort getauscht werden.

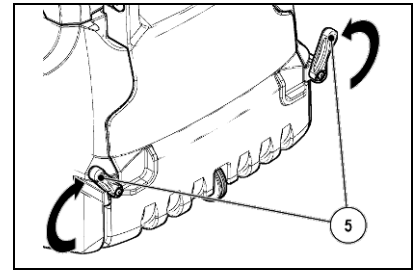


9. Ergreifen Sie den Griff (6) am Kehrgutbehälter und setzen Sie ihn in die Maschine ein.

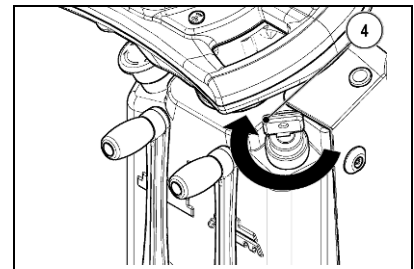


BEI ARBEITSENDE

10. Drehen Sie die Feststeller (5) so, dass der Kehrgutbehälter an der Karosserie befestigt wird. Drehen sie den linken Feststeller im Uhrzeigersinn und den rechten gegen den Uhrzeigersinn.

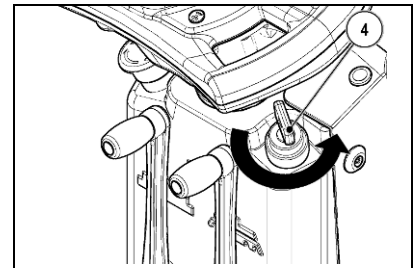


11. Den Schlüssel (4) des Hauptschalters in die Position "I" oder "II" bringen, je nachdem welche Versorgungsart benutzt werden soll.
12. Verbringen Sie die Maschine an ihren Abstellplatz.

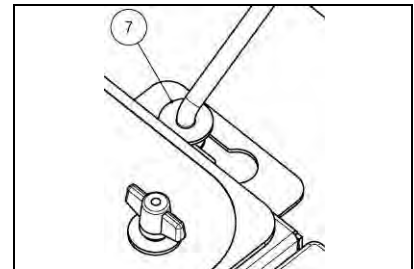


ACHTUNG: Stellen Sie die Maschine an einem geschlossenen Ort auf einer ebenen Fläche ab. In der Nähe der Maschine dürfen keine Gegenstände sein, die die Maschine oder sich selbst beschädigen könnten, wenn sie mit ihr in Berührung kommen.

13. Den Schlüssel des Hauptschalters (4) in die Position "0" drehen.
14. Ziehen Sie den Schlüssel vom Instrumentenbrett ab.



15. Ergreifen Sie den Hebel auf der Seite der Bediener Sitzgruppe.
16. Die Bediener Sitzgruppe anheben, bis der Sicherheitsfeststeller (7) eingehakt werden kann.



17. Trennen Sie den Verbinder der Elektroanlage (8) vom Batteriesteckverbinder (9).



ACHTUNG: Dieser Vorgang muss durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden. Ein fehlerhafter Anschluss des Verbinders kann eine Störung der Maschine bewirken.



Auf der nebenstehenden Abbildung wird die Maschine mit Batterien dargestellt.

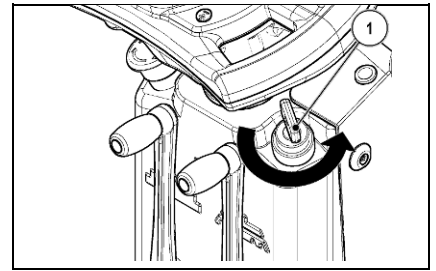
TÄGLICHE WARTUNG

FÜHREN SIE ALLE WARTUNGSARBEITEN HINTEREINANDER AUS

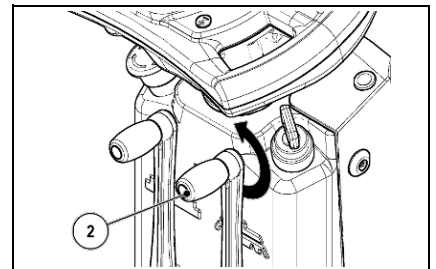
26. REINIGUNG DER MITTELBÜRSTE

Zum Reinigen der Mittelbürste gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass die Elektrobremse eingelegt ist. Aktivieren Sie diese andernfalls durch Betätigung des Hebels hinten links an der Maschine (Arbeitsrichtung).
2. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter (1) auf "0" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach links und ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.

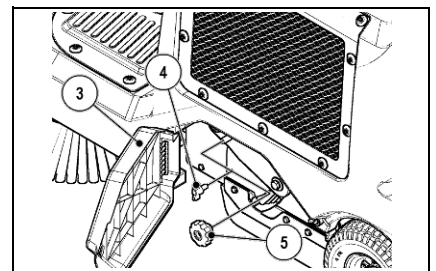


3. Stellen Sie sicher, dass die Mittelbürste vom Boden angehoben ist. Andernfalls den Hebel (2) gegen den Uhrzeigersinn drehen.

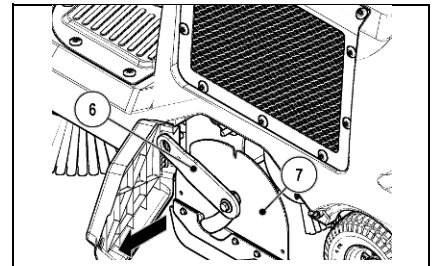


ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

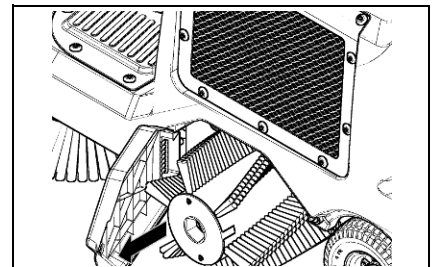
4. Öffnen Sie die Klappe (3) links (in Fahrtrichtung).
5. Entfernen Sie durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn die Knöpfe (4), die das linke Gehäuse der Bürste befestigen.



6. Entfernen Sie durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn den Knopf (5), der den Hebearm der Bürste befestigt.
7. Entfernen Sie den Hebearm (6) und das linke Gehäuse (7) der Bürste.



8. Ziehen Sie die Bürste aus dem Tunnel.
9. Reinigen Sie die Bürste unter einem Wasserstrahl und entfernen Sie eventuelle Verunreinigungen aus den Borsten.



Prüfen Sie den Borstenverschleiß und bei zu hohem Verschleiß (der Borstenüberstand muss mindestens 10 mm betragen) die Bürsten tauschen. Lesen Sie den Absatz "AUSTAUSCH DER MITTELBÜRSTE" für den Austausch der Bürste.

10. Obenerwähnte Arbeitsgänge für die Montage umgekehrt wiederholen.



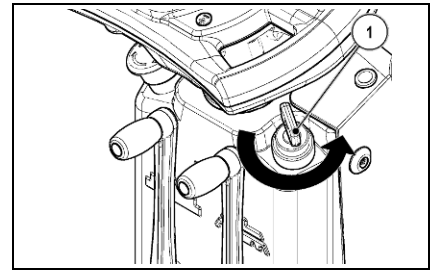
ACHTUNG: Die Bürste ist richtig montiert, wenn ihre Spitze Richtung Maschinenvorderseite zeigt.

TÄGLICHE WARTUNG

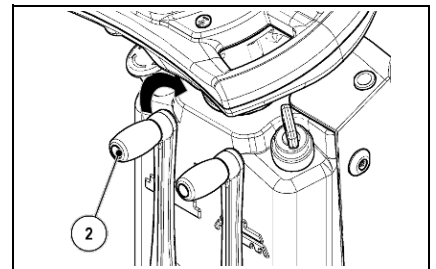
27. REINIGUNG DER SEITENBÜRSTE

Zum Reinigen der Seitenbürste gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass die Elektrobremse eingelegt ist. Aktivieren Sie diese andernfalls durch Betätigung des Hebels hinten links an der Maschine (Arbeitsrichtung).
2. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter (1) auf "0" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach links und ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.

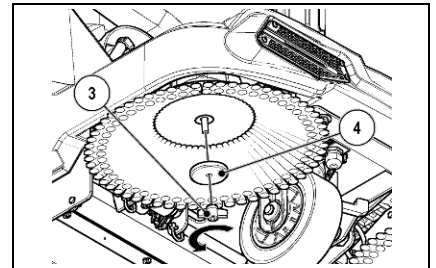


3. Stellen Sie sicher, dass die Seitenbürste vom Boden angehoben ist. Andernfalls den Hebel (2) im Uhrzeigersinn drehen.



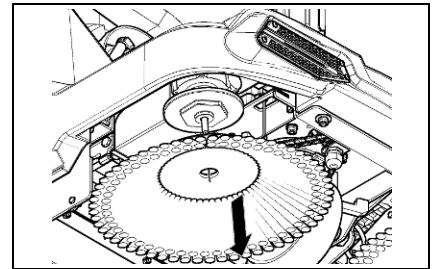
ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

4. Entfernen Sie durch Drehen im Uhrzeigersinn für die rechte Bürste und gegen den Uhrzeigersinn für die linke Bürste den Knopf (3), der die Seitenbürste am Getriebemotorbefestigt.
5. Entfernen Sie die Unterlegscheibe (4), die die Seitenbürste arretiert.



6. Entfernen Sie die Seitenbürste.
7. Reinigen Sie die Bürste unter einem Wasserstrahl und entfernen Sie eventuelle Verunreinigungen aus den Borsten.

Prüfen Sie den Verschleiß der Borsten und ersetzen Sie die Bürsten im Falle eines zu starken Verschleißes. Lesen Sie den Absatz "AUSTAUSCH DER SEITENBÜRSTE" für den Austausch der Bürste.



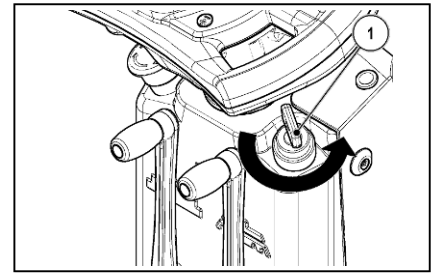
8. Obenerwähnte Arbeitsgänge für die Montage umgekehrt wiederholen.

WÖCHENTLICHE WARTUNG

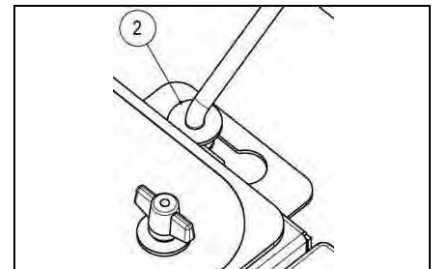
28. REINIGUNG DES PLATTENFILTERS

Bei unzureichender Saugleistung ist zu kontrollieren, ob der Saugfilter verstopft ist. Gegebenenfalls den Saugfilter mit einem Luftstrahl wie folgt reinigen:

1. Stellen Sie sicher, dass die Elektrobremse eingelegt ist. Aktivieren Sie diese andernfalls durch Betätigung des Hebels hinten links an der Maschine (Arbeitsrichtung).
2. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter (1) auf "0" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach links und ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.
3. Ergreifen Sie den Hebel auf der Seite der Bediener Sitzgruppe.
4. Die Bediener Sitzgruppe anheben, bis der Sicherheitsfeststeller (2) eingehakt werden kann.



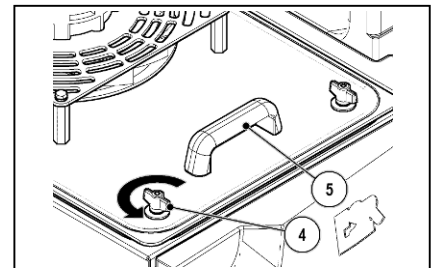
ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.



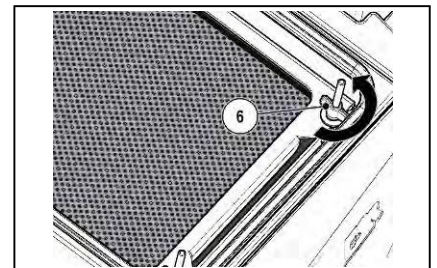
5. Trennen Sie den Verbinder (3) des Saugmotors.



6. Entfernen Sie durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn die Knöpfe (4), die das Saugaggregat am Maschinenrahmen befestigen.
7. Entfernen Sie mit den Griffen (5) das Saugaggregat vom Maschinenrahmen.



8. Entfernen Sie durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn die Knöpfe (6), die den Feststeller am Maschinenrahmen befestigen.
9. Entfernen Sie den Feststeller und damit den Plattenfilter von der Maschine.



10. Reinigen Sie den Plattenfilter mit Luftstrahl, halten Sie dabei einen Abstand von mehr als 20 Zentimeter.
11. Obenerwähnte Arbeitsgänge für die Montage umgekehrt wiederholen.



ACHTUNG: Es wird empfohlen, auf die Filterrichtung zu achten. Das Gitter im Filter muss in Richtung Saugmotor ausgerichtet sein.

WÖCHENTLICHE WARTUNG

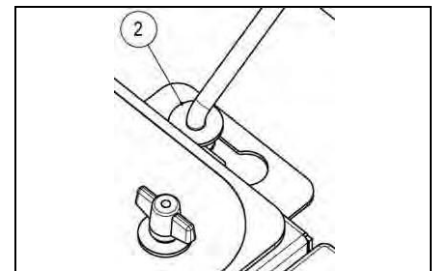
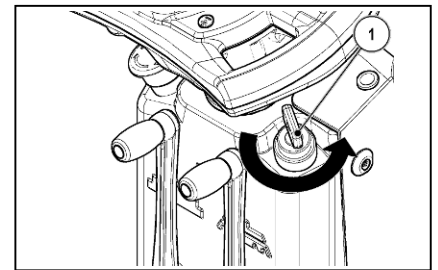
29. REINIGUNG DES STOFFFILTERS (OPTIONAL)

Bei unzureichender Saugleistung ist zu kontrollieren, ob der Saugfilter verstopft ist. Gegebenenfalls den Saugfilter mit einem Luftstrahl wie folgt reinigen:

1. Stellen Sie sicher, dass die Elektrobremse eingelegt ist. Aktivieren Sie diese andernfalls durch Betätigung des Hebels hinten links an der Maschine (Arbeitsrichtung).
2. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter (1) auf "0" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach links und ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.
3. Ergreifen Sie den Hebel auf der Seite der Bediener Sitzgruppe.
4. Die Bediener Sitzgruppe anheben, bis der Sicherheitsfeststeller (2) eingehakt werden kann.



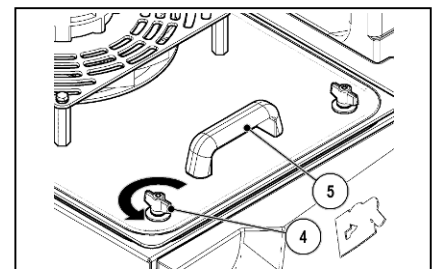
ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.



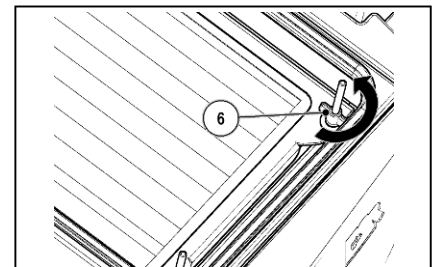
5. Trennen Sie den Verbinder (3) des Saugmotors.



6. Entfernen Sie durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn die Knöpfe (4), die das Saugaggregat am Maschinenrahmen befestigen.
7. Entfernen Sie mit den Griffen (5) das Saugaggregat vom Maschinenrahmen.



8. Entfernen Sie durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn die Knöpfe (6), die das Stofffilteraggregat am Maschinenrahmen befestigen.
9. Entfernen Sie den Feststeller und damit das Stofffilteraggregat vom Maschinenrahmen. Denken Sie daran, den Verbinder (7) des Vibrationsrüttlers abzutrennen.



10. Reinigen Sie den Stofffilter mit Luftstrahl, halten Sie dabei einen Abstand von mehr als 20 Zentimetern ein.
11. Obenerwähnte Arbeitsgänge für die Montage umgekehrt wiederholen.

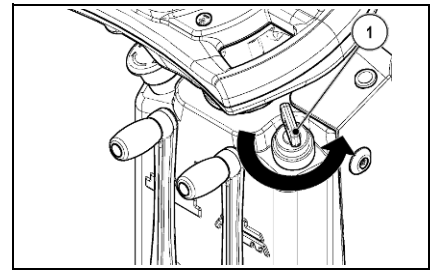


WÖCHENTLICHE WARTUNG

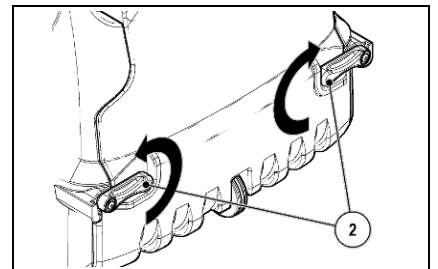
30. REINIGUNG DES KEHRGUTBEHÄLTERS

Der Kehrgutbehälter muss 1 x wöchentlich wie folgt gereinigt werden:

1. Stellen Sie sicher, dass die Elektrobremse eingelegt ist. Aktivieren Sie diese andernfalls durch Betätigung des Hebels hinten links an der Maschine (Arbeitsrichtung).
2. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter (1) auf "0" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach links und ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.

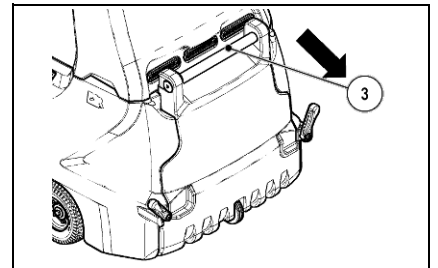


3. Drehen Sie die Feststeller (2) so, dass der Kehrgutbehälter freigesetzt wird. Drehen sie den linken Feststeller gegen den Uhrzeigersinn und den rechten im Uhrzeigersinn.

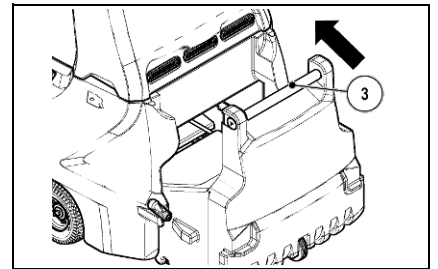


ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

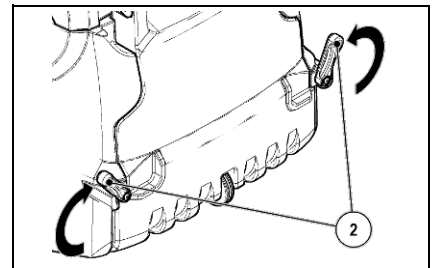
4. Ergreifen Sie den Griff (3) am Kehrgutbehälter und ziehen Sie ihn aus der Maschine.
5. Reinigen Sie den Kehrgutbehälter unter einem Wasserstrahl und entfernen Sie eventuelle Verunreinigungen.



6. Ergreifen Sie den Griff (3) am Kehrgutbehälter und setzen Sie ihn in die Maschine ein.



7. Drehen Sie die Feststeller (2) so, dass der Kehrgutbehälter an der Karosserie befestigt wird. Drehen sie den linken Feststeller im Uhrzeigersinn und den rechten gegen den Uhrzeigersinn.



AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

31. EINSTELLUNG DER SEITENBÜRSTE

Falls die Seitenbürste den Schmutz nicht richtig in die Mitte der Maschine befördert, muss die Höhe zum Boden wie folgt eingestellt werden:

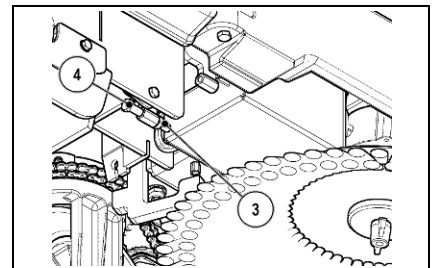
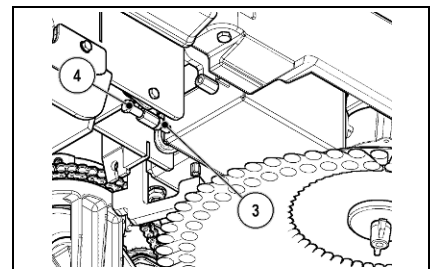
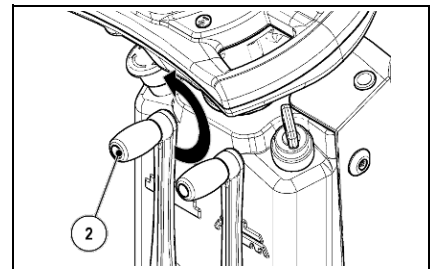
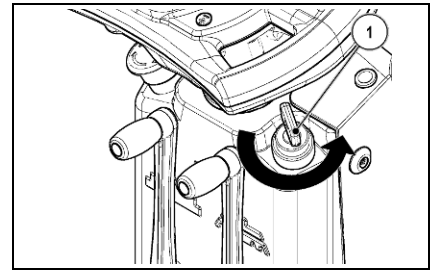
1. Stellen Sie sicher, dass die Elektrobremse eingelegt ist. Aktivieren Sie diese andernfalls durch Betätigung des Hebels hinten links an der Maschine (Arbeitsrichtung).
2. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter (1) auf "0" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach links und ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.
3. Stellen Sie sicher, dass die Seitenbürste am Boden aufliegt. Andernfalls den Hebel (2) gegen dem Uhrzeigersinn drehen.



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

4. Lockern Sie mit dem passenden Werkzeug die Kontermutter (3).
5. Lockern Sie mithilfe des entsprechenden Werkzeugs die Einstellschraube (4) bis die Borsten der Bürste ca. 2 Zentimeter am Boden eingedrückt werden.

6. Arretieren Sie mit dem passenden Werkzeug die Kontermutter (3).



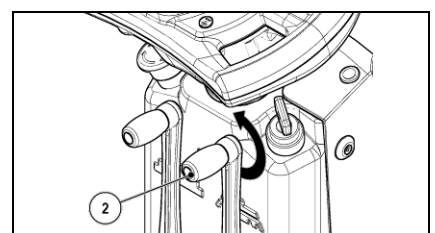
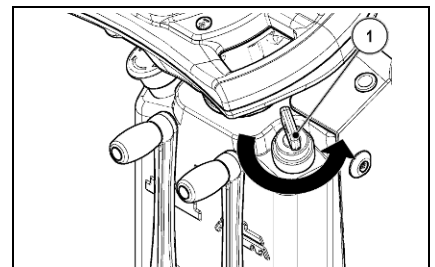
32. EINSTELLUNG DER SCHMUTZKLAPPE DER MITTELBÜRSTE

Falls der Bediener bei der Arbeit feststellt, dass die Maschine eine Staub- oder Schmutzspur hinterlässt, bedeutet dies, dass die Schmutzklappen der Mittelbürste eingestellt werden müssen. In diesem Fall die Klappe wie folgt einstellen:

1. Stellen Sie sicher, dass die Elektrobremse eingelegt ist. Aktivieren Sie diese andernfalls durch Betätigung des Hebels hinten links an der Maschine (Arbeitsrichtung).
2. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter (1) auf "0" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach links und ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.
3. Stellen Sie sicher, dass die Mittelbürste vom Boden angehoben ist. Andernfalls den Hebel (2) gegen den Uhrzeigersinn drehen.



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

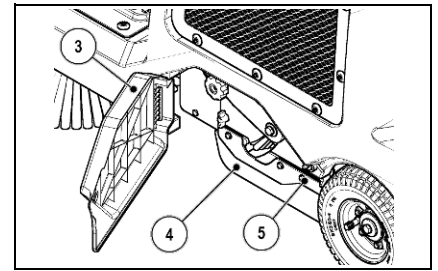


AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

4. Öffnen Sie die Klappe (3) links (in Fahrtrichtung).
5. Sicherstellen, dass zwischen der Schmutzklappe (4) links und dem Boden zirka 2mm vorhanden sind. Lockern Sie andernfalls mit einem geeigneten Werkzeug die Muttern (5) und führen Sie die Einstellung durch.



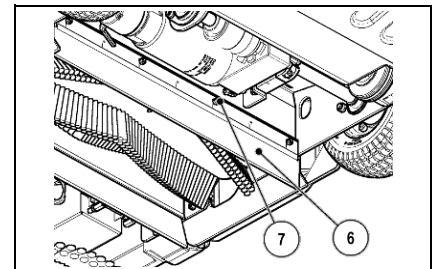
ACHTUNG: Für einen korrekten Maschinenbetrieb muss der Abstand der Schmutzklappen vom Boden auf der gesamten Länge gleich sein.



6. Sicherstellen, dass zwischen der Schmutzklappe (6) hinten und dem Boden zirka 2mm vorhanden sind. Lockern Sie andernfalls mit einem geeigneten Werkzeug die Muttern (7) und führen Sie die Einstellung durch.



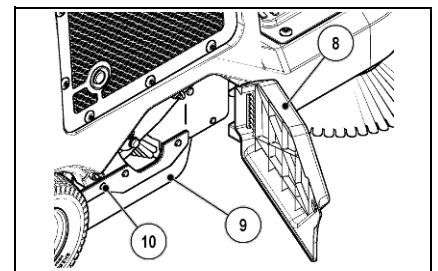
ACHTUNG: Für einen korrekten Maschinenbetrieb muss der Abstand der Schmutzklappen vom Boden auf der gesamten Länge gleich sein.



7. Öffnen Sie die Klappe (8) rechts (in Fahrtrichtung).
8. Sicherstellen, dass zwischen der Schmutzklappe (9) rechts und dem Boden zirka 2mm vorhanden sind. Lockern Sie andernfalls mit einem geeigneten Werkzeug die Muttern (10) und führen Sie die Einstellung durch.



ACHTUNG: Für einen korrekten Maschinenbetrieb muss der Abstand der Schmutzklappen vom Boden auf der gesamten Länge gleich sein.



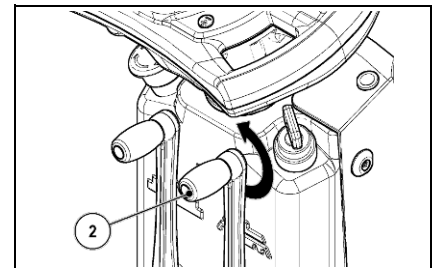
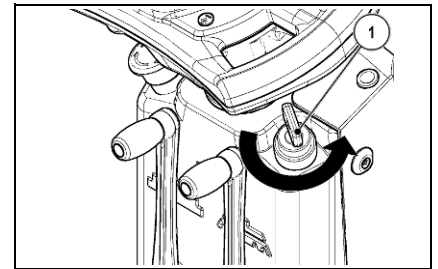
33. AUSTAUSCH DER MITTELBÜRSTE

Mit einer abgenutzten Bürste lässt sich keine gute Arbeit erzielen. In diesem Fall die Gummilippe folgendermaßen auswechseln:

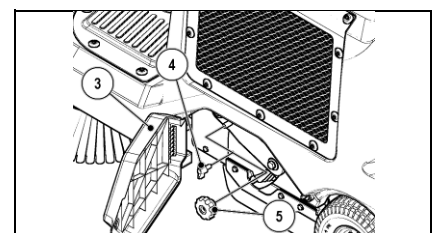
1. Stellen Sie sicher, dass die Elektrobremse eingelegt ist. Aktivieren Sie diese andernfalls durch Betätigung des Hebels hinten links an der Maschine (Arbeitsrichtung).
2. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter (1) auf "0" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach links und ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.
3. Stellen Sie sicher, dass die Mittelbürste vom Boden angehoben ist. Andernfalls den Hebel (2) gegen den Uhrzeigersinn drehen.



ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.

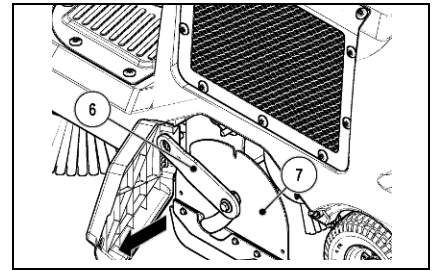


4. Öffnen Sie die Klappe (3) links (in Fahrtrichtung).
5. Entfernen Sie durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn die Knöpfe (4), die das linke Gehäuse der Bürste befestigen.

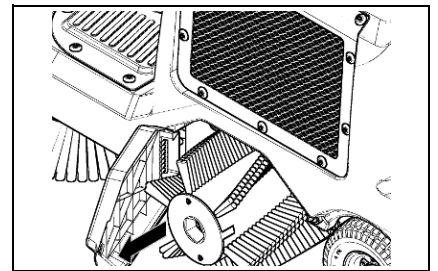


AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

6. Entfernen Sie durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn den Knopf (5), der den Hebearm der Bürste befestigt.
7. Entfernen Sie den Hebearm (6) und das linke Gehäuse (7) der Bürste.



8. Ziehen Sie die Bürste aus dem Tunnel und ersetzen Sie sie durch eine neue.
9. Obenerwähnte Arbeitsgänge für die Montage umgekehrt wiederholen.

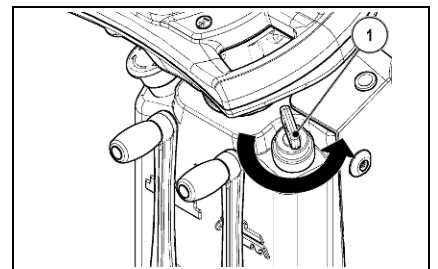


ACHTUNG: Die Bürste ist richtig montiert, wenn ihre Spitze Richtung Maschinenvorderseite zeigt.

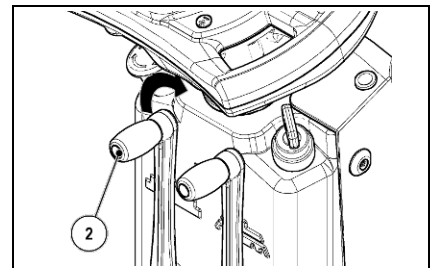
34. AUSTAUSCH DER SEITENBÜRSTE

Ist die Seitenbürste abgenutzt, lässt sich der seitliche Schmutz nicht mehr zur Mitte der Maschine befördern, daher empfiehlt es sich die Bürste auszuwechseln. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

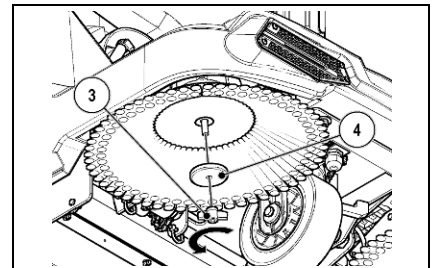
1. Stellen Sie sicher, dass die Elektrobremse eingelegt ist. Aktivieren Sie diese andernfalls durch Betätigung des Hebels hinten links an der Maschine (Arbeitsrichtung).
2. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter (1) auf "0" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach links und ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.
3. Stellen Sie sicher, dass die Seitenbürste vom Boden angehoben ist. Andernfalls den Hebel (2) im Uhrzeigersinn drehen.



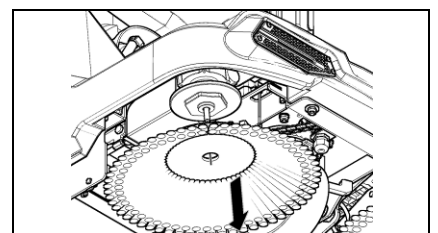
ACHTUNG: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.



4. Entfernen Sie durch Drehen im Uhrzeigersinn für die rechte Bürste und gegen den Uhrzeigersinn für die linke Bürste den Knopf (3), der die Seitenbürste am Getriebemotor befestigt.
5. Entfernen Sie die Unterlegscheibe (4), die die Seitenbürste arretiert.



6. Entfernen Sie die Bürste und ersetzen Sie sie durch eine neue.
7. Obenerwähnte Arbeitsgänge für die Montage umgekehrt wiederholen.



FUNKTIONSKONTROLLE

35. DIE MASCHINE LÄUFT NICHT AN

1. Stellen Sie sicher, dass der Schüsselschalter auf "I" oder "II" steht, je nach der gewünschten Versorgungsart.
2. Prüfen Sie, ob der Batterieverbinder am Steckverbinder der Maschinenanlage angeschlossen ist.
3. Prüfen Sie, ob die Batterien aufgeladen sind.

36. DIE MASCHINE REINIGT NICHT GUT

1. Überprüfen Sie den Verschleißgrad der Bürsten und wechseln Sie diese gegebenenfalls aus. Ein Bürstenwechsel ist erforderlich, wenn die Borsten etwa 10 mm lang sind. Für den Bürstenwechsel siehe "AUSTAUSCH DER MITTELBÜRSTE", oder "AUSTAUSCH DER SEITENBÜRSTE". Ein Betrieb mit zu sehr abgenutzten Bürsten kann zu Schäden am Boden führen.
2. Verwenden Sie einen von der Serie abweichenden Bürstentyp. Für Reinigungsarbeiten auf Böden mit widerstandsfähigem Schmutz ist es empfehlenswert spezielle Bürsten zu verwenden, die nach Bedarf auf Anfrage geliefert werden (siehe „WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN“).
3. Die Seitenbürste ist abgenutzt, für die Einstellung siehe "EINSTELLUNG DER SEITENBÜRSTE".
4. Der Kehrgutbehälter ist voll, entleeren Sie ihn.

37. DIE MASCHINE WIRBELT WÄHREND DES ARBEITSEINSATZES STAUB AUF

1. Die Klappen, die eine wirksame Ansaugung gewährleisten sind kaputt: die Klappen tauschen.
2. Die vordere Klappe ist kaputt und die Maschine schleudert die schweren Schmutzkörper nach vorne heraus: die Klappe tauschen.
3. Der Filter ist verstopft: den Filter gründlich säubern.
4. Prüfen Sie, ob die Mittelbürste richtig montiert ist
5. Der Kehrgutbehälter ist nicht richtig positioniert

38. ZU STARKE ODER VERÄNDERTE GERÄUSCHENTWICKLUNG DER MITTELBÜRSTE

1. Material hat sich rund um die Bürste gewickelt: das verhedderte Material entfernen.

39. ZU STARKE ODER VERÄNDERTE GERÄUSCHENTWICKLUNG DER SEITENBÜRSTE

1. Material hat sich rund um die Bürste gewickelt: das verhedderte Material entfernen.

ENTSORGUNG

Entsorgen Sie die Maschine bei einem Verschrottungsbetrieb oder einer zugelassenen Sammelstelle.

Vor der Verschrottung der Maschine ist es notwendig, folgende Materialien zu entfernen und zu trennen. Diese müssen unter Einhaltung der gültigen Bestimmung zum Umweltschutz einer getrennten Sammlung zugeführt werden:

- Bürsten
- Filz
- Elektrische und elektronische Teile*
- Batterien
- Kunststoffteile (Tanks und Lenker)
- Metallteile (Hebeln und Rahmen)
- Endothermischer Verbrennungsmotor
- Hydrauliköl**

(*) Wenden Sie sich im Besonderen zur Verschrottung der elektrischen und elektronischen Teile an den Vertriebshändler des Gebietes.

(*) Wenden Sie sich insbesondere zur Entsorgung des Hydrauliköls an den lokalen Vertriebshändler.

WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN

POLYPROPYLENBÜRSTE (PPL)

Wird für alle Bodentypen verwendet und ist sehr abnutzungsresistent. Die Polypropylenbürste ist nicht wasseranziehend und behält deshalb ihre Eigenschaften beim Arbeiten auf Nassen.

BORSTENDICKE

Die dickeren Borsten sind steifer und werden daher bei festem, schwerem Schmutz verwendet (Beispiel: Schotter; Getränkedosen; usw.).

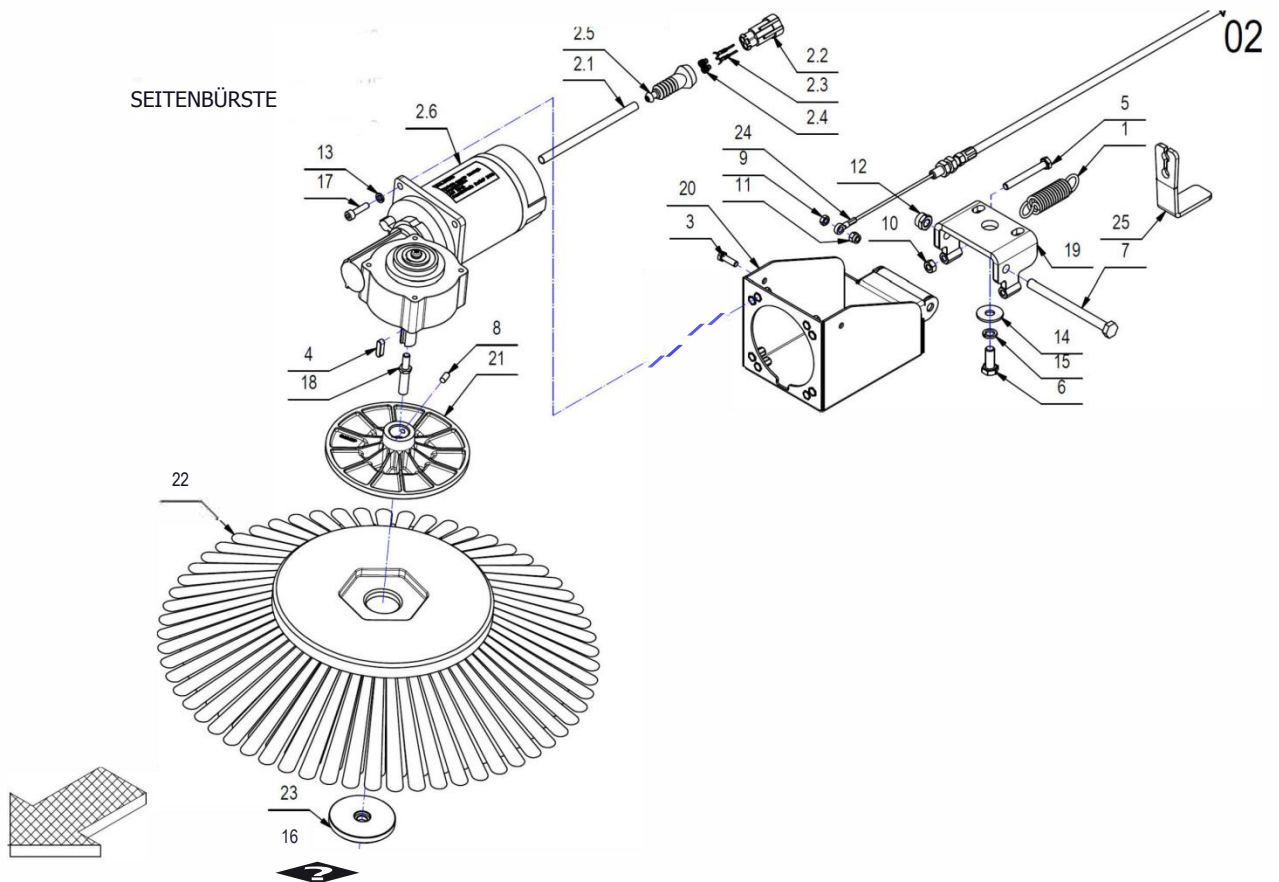
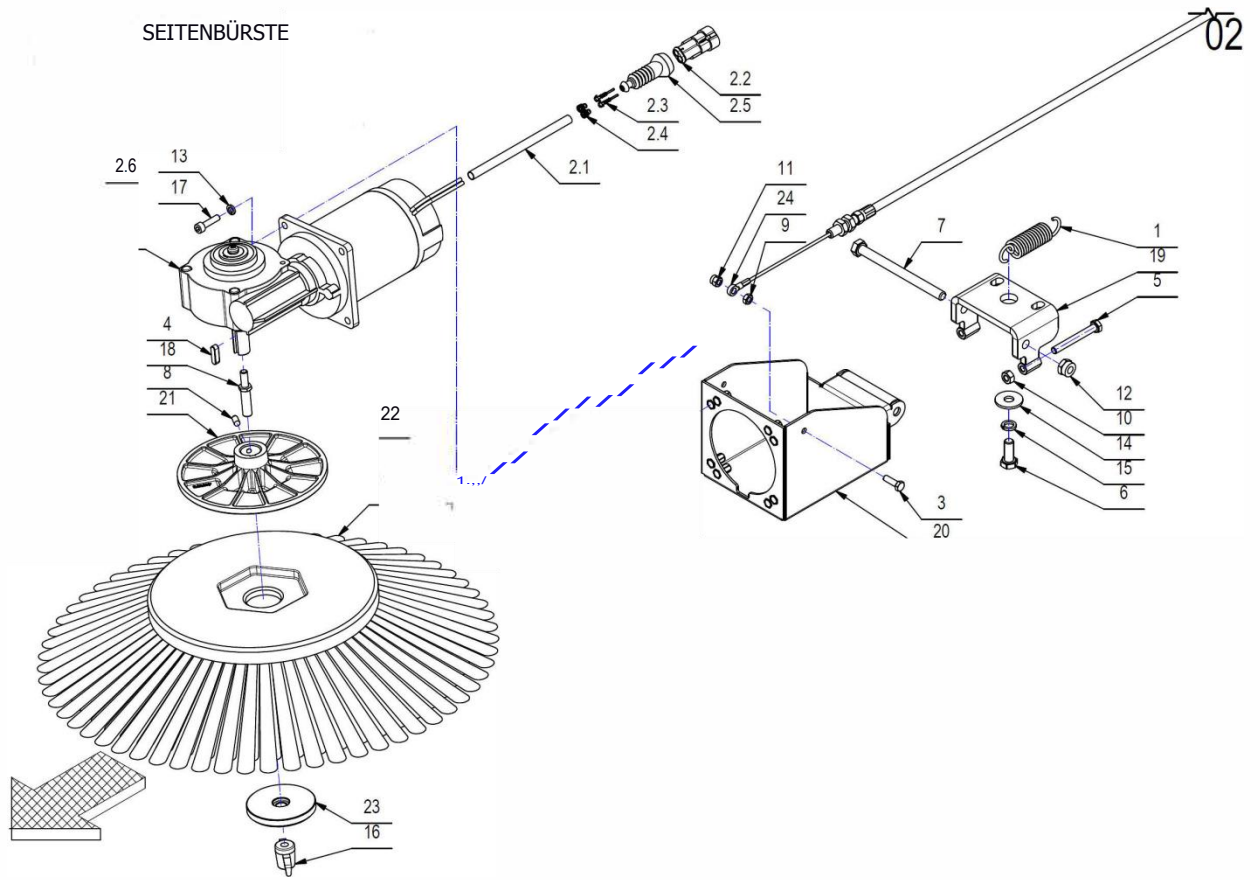
Auf Oberflächen mit leichtem, staubhaltigem Schmutz sollten weichere Borsten verwendet werden.

Berücksichtigen Sie, dass die Borsten, wenn sie abgenutzt und daher zu kurz sind, steif werden und den Schmutz nicht mehr richtig einsammeln können.

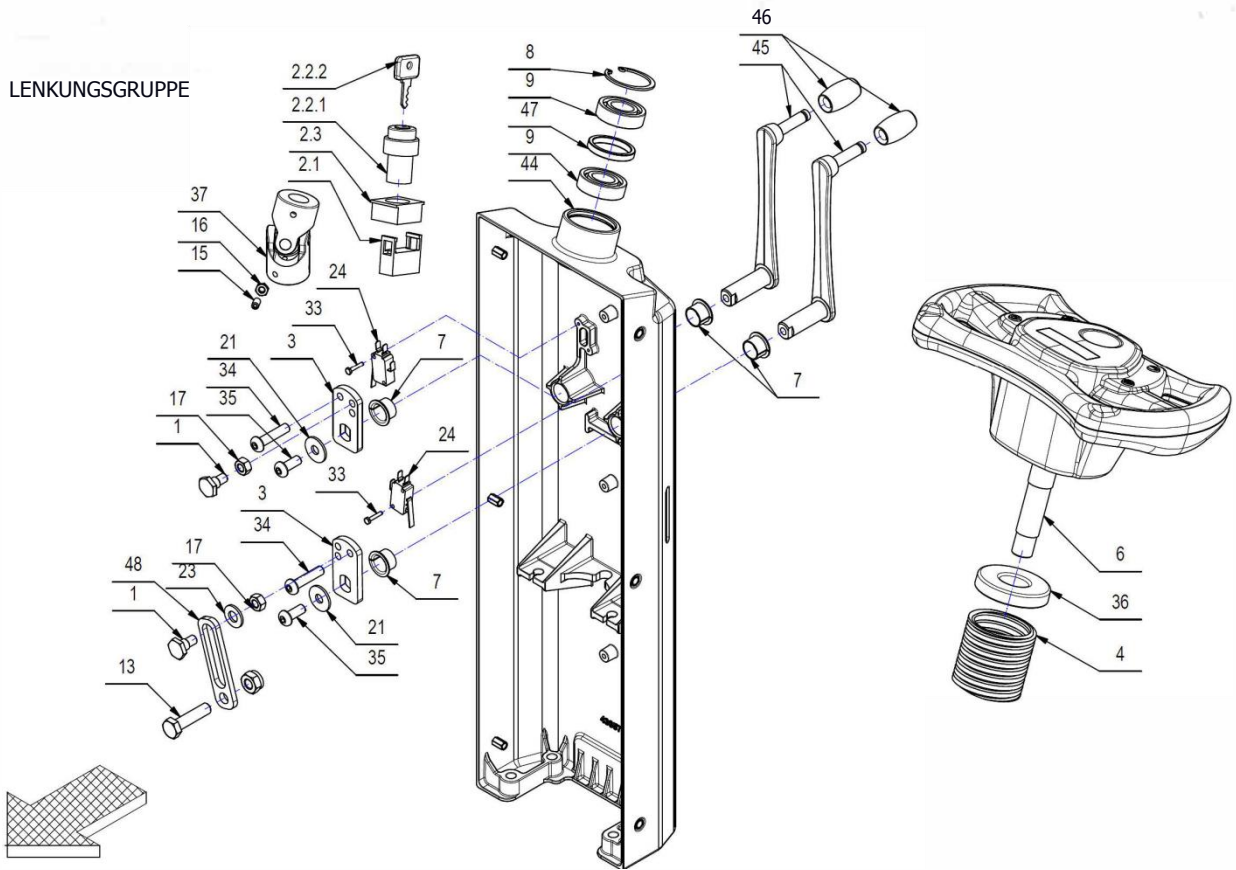
Die Mittelbürste ist serienmäßig mit 1.1 mm und 0.7 mm starken Borsten ausgestattet, und kombiniert so die beiden Eigenschaften.

TABELLE ZUR BÜRSTENAUSWAHL

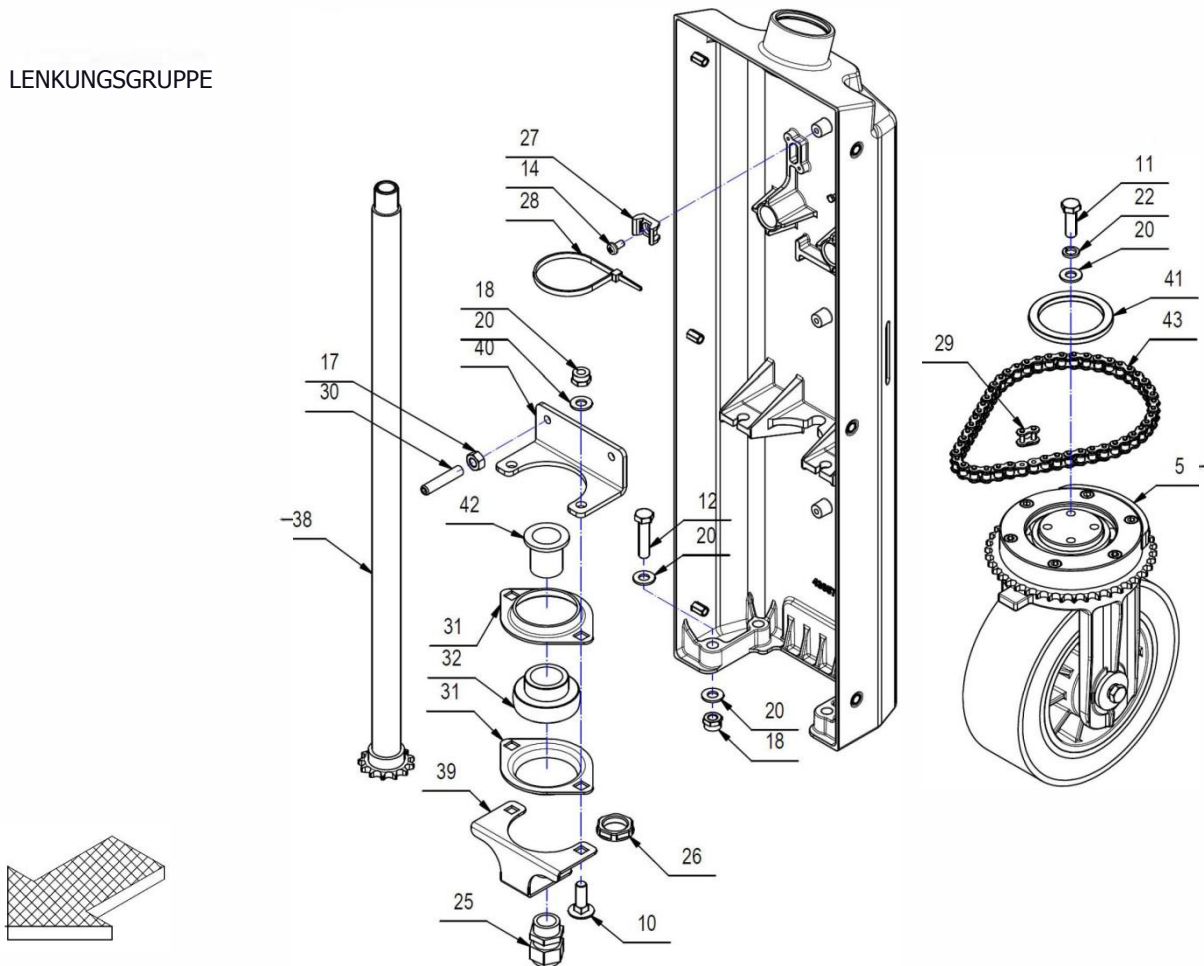
Maschine	Anz. Bürsten	Code	Borstentyp	Ø Borsten	Ø Bürste.	Länge.	Anmerkungen
AUKM 600	1	7311010	PPL + PPL + BRONZE	0.7 + 1.1 + //	260	580	HAUPTKEHRWALZE
		7311011	PPL	1	400		SEITENBESEN



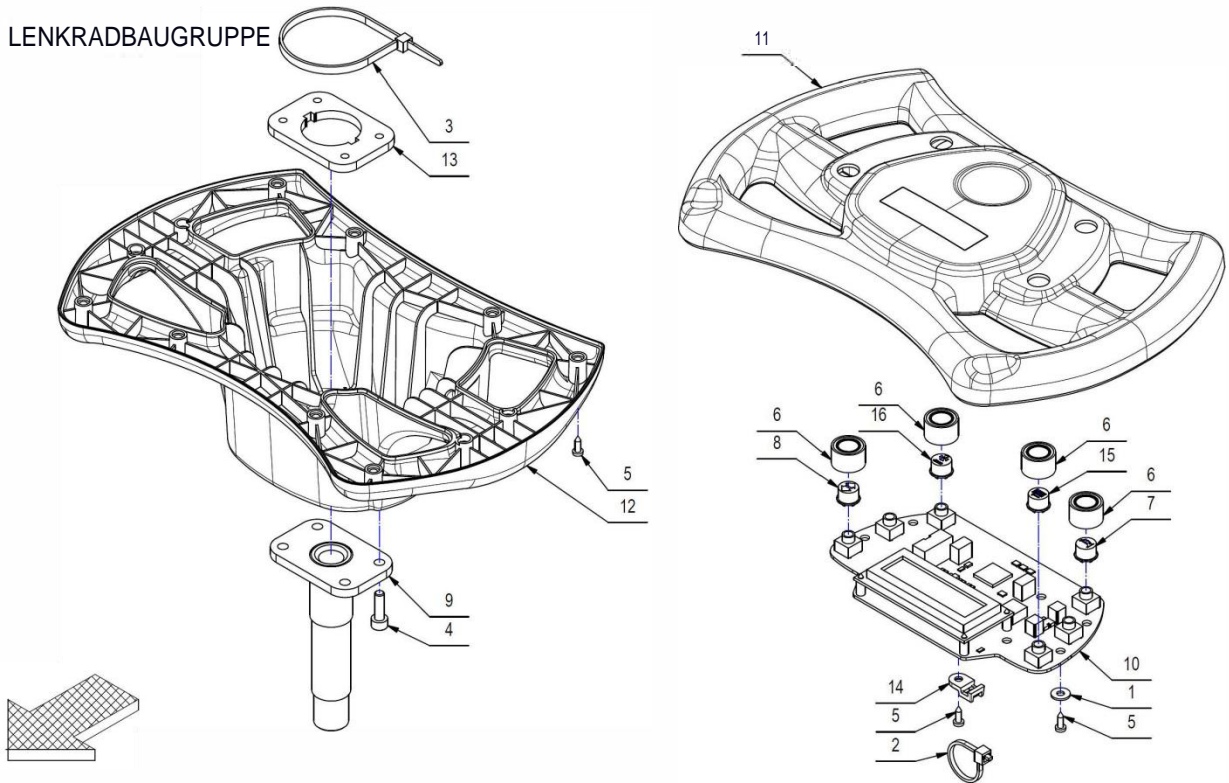
LENKUNGSGRUPPE



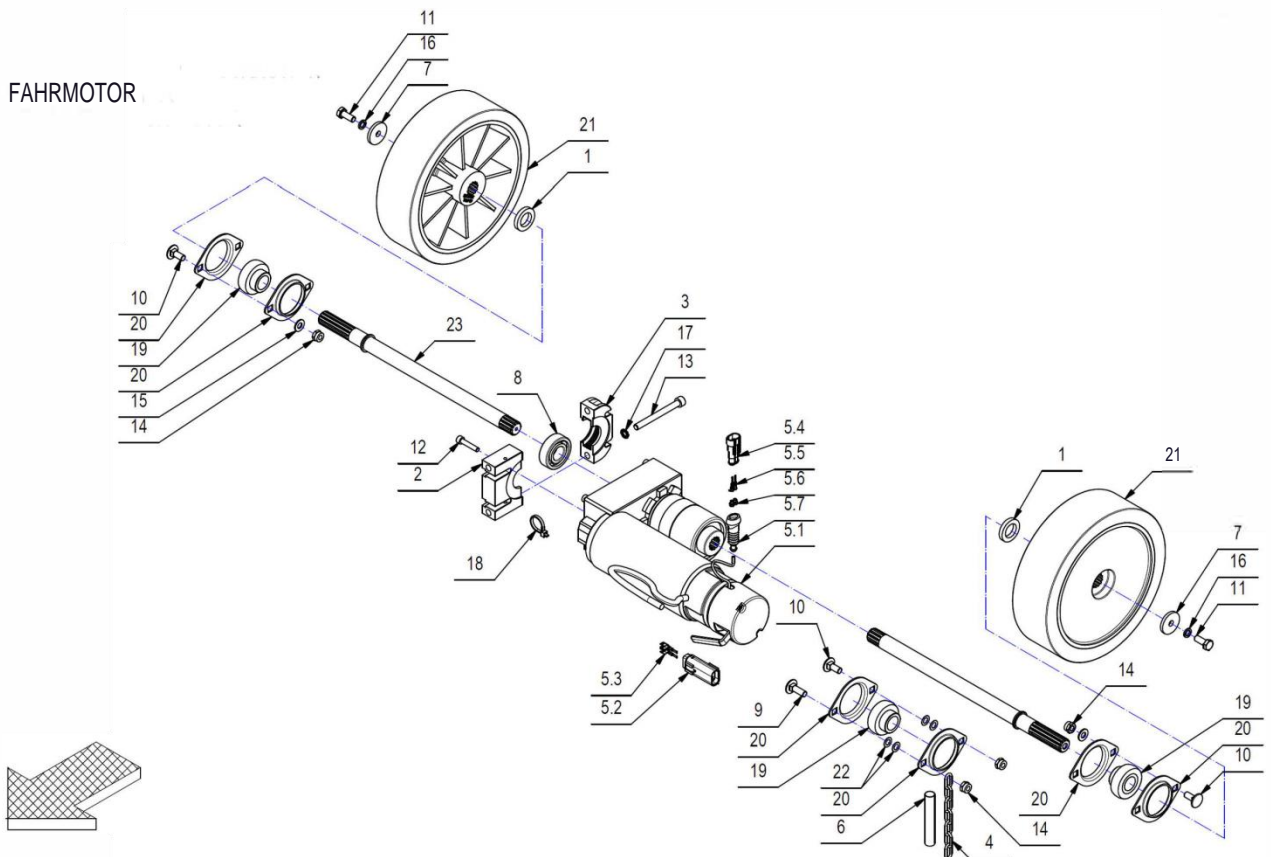
LENKUNGSGRUPPE



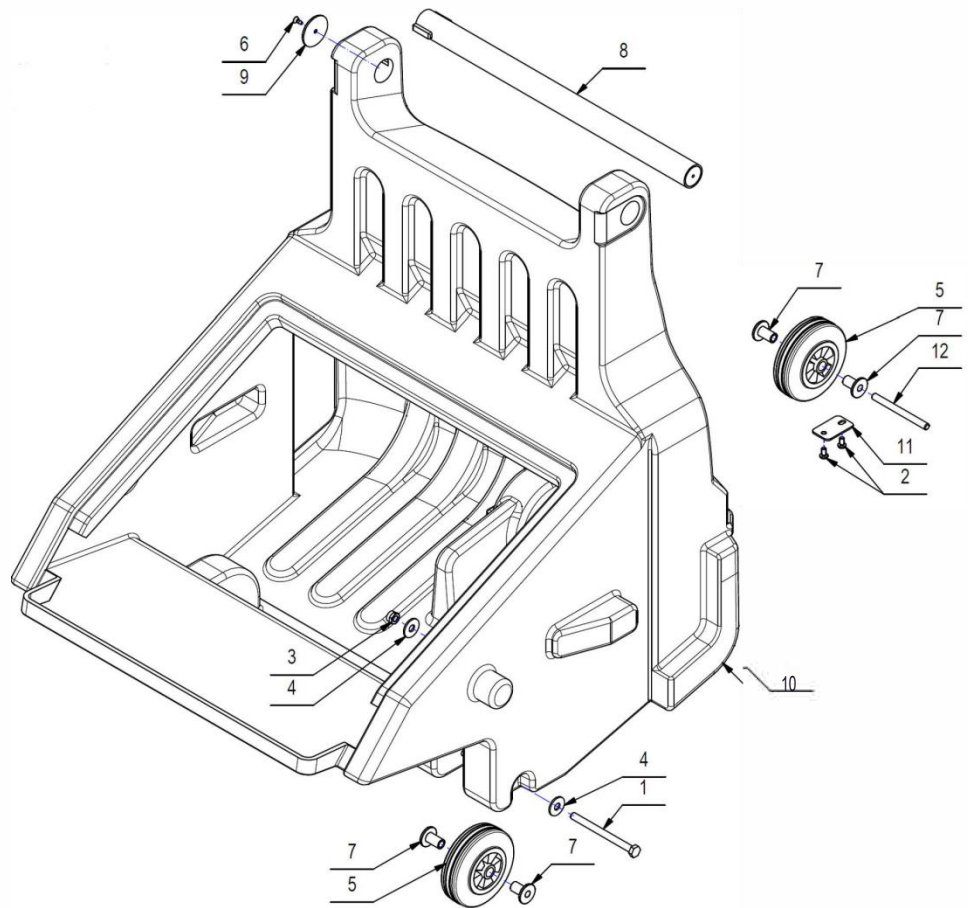
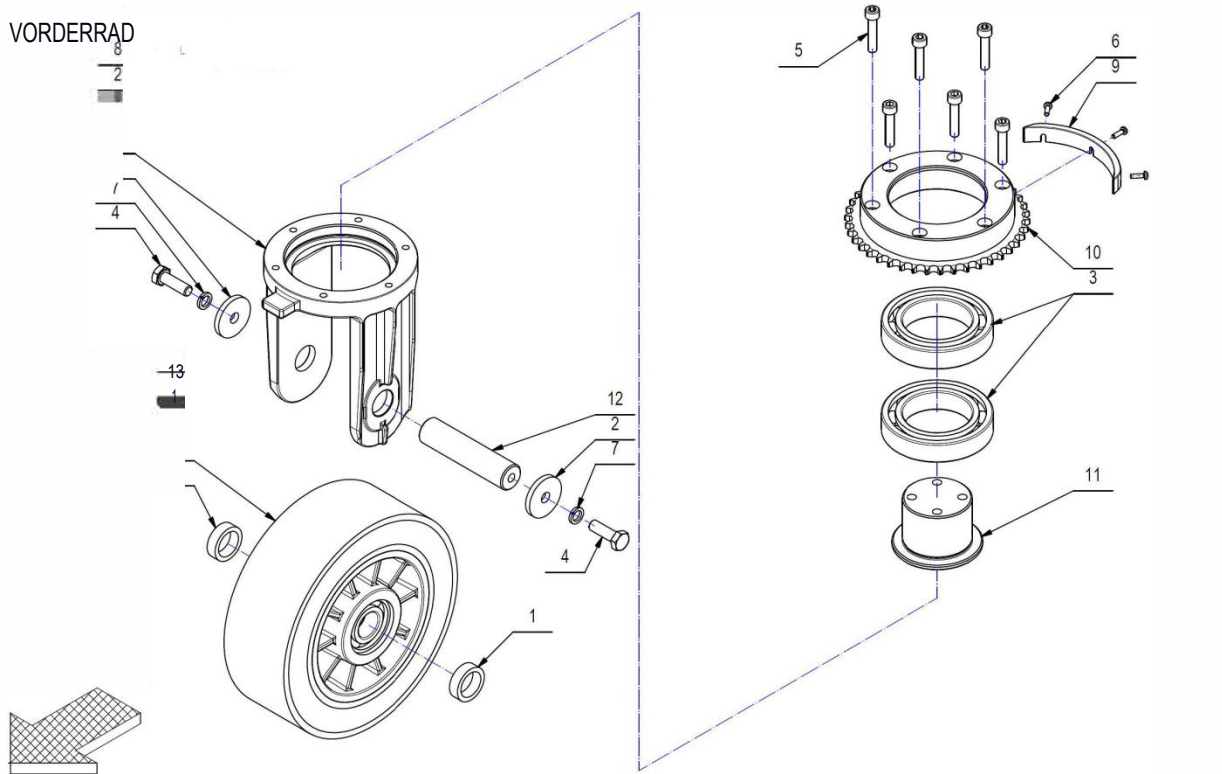
LENKRADBAUGRUPPE

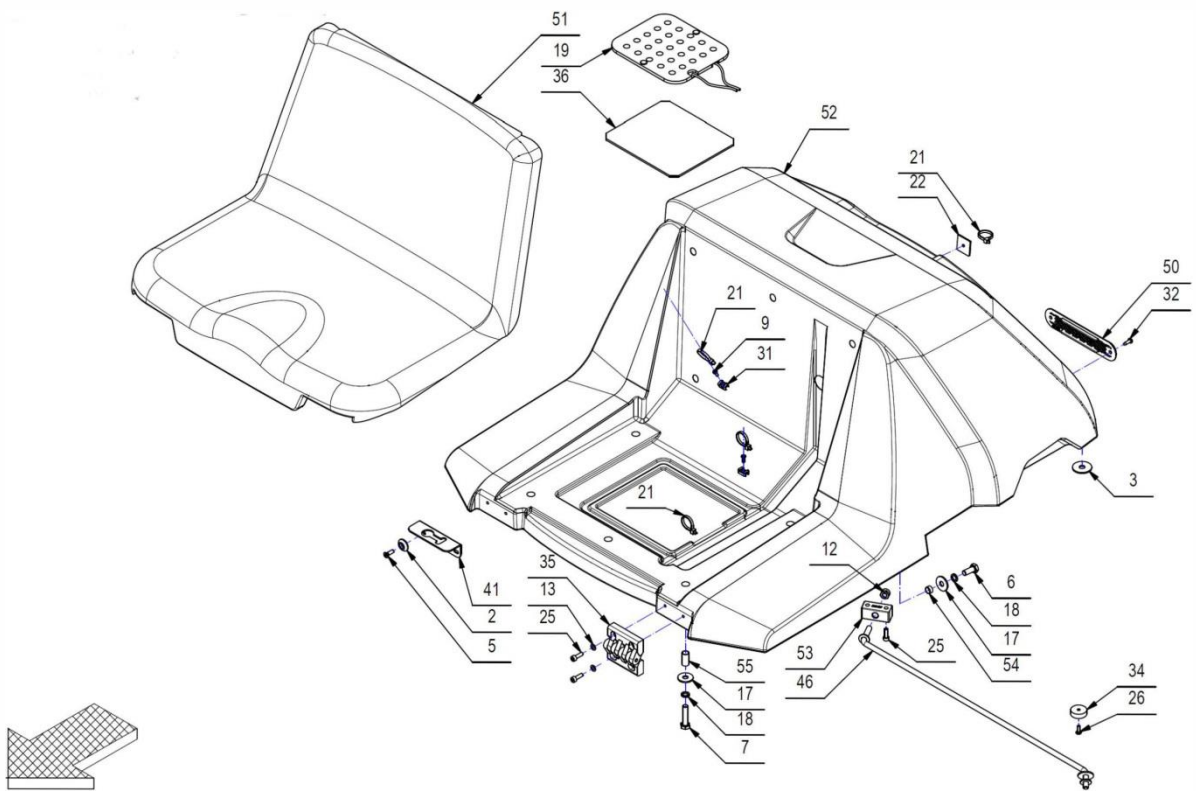
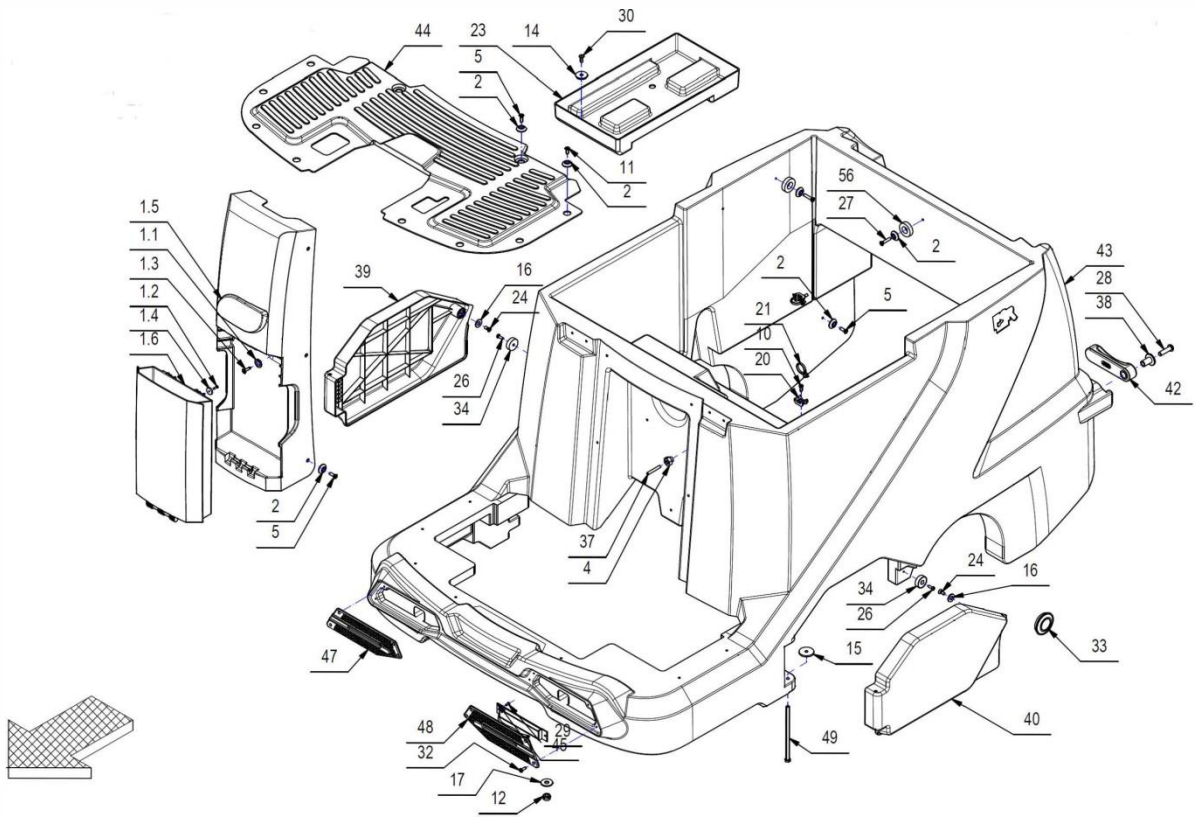


FAHRMOTOR

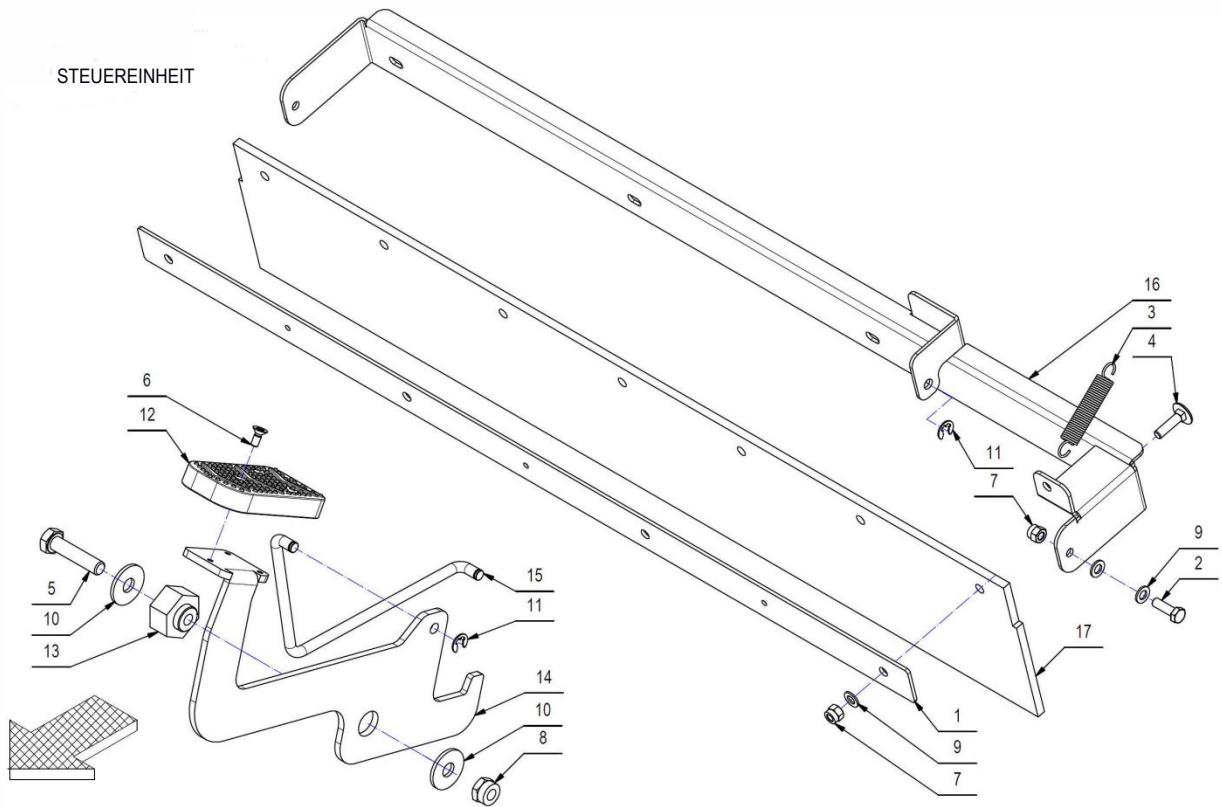


VORDERRAD

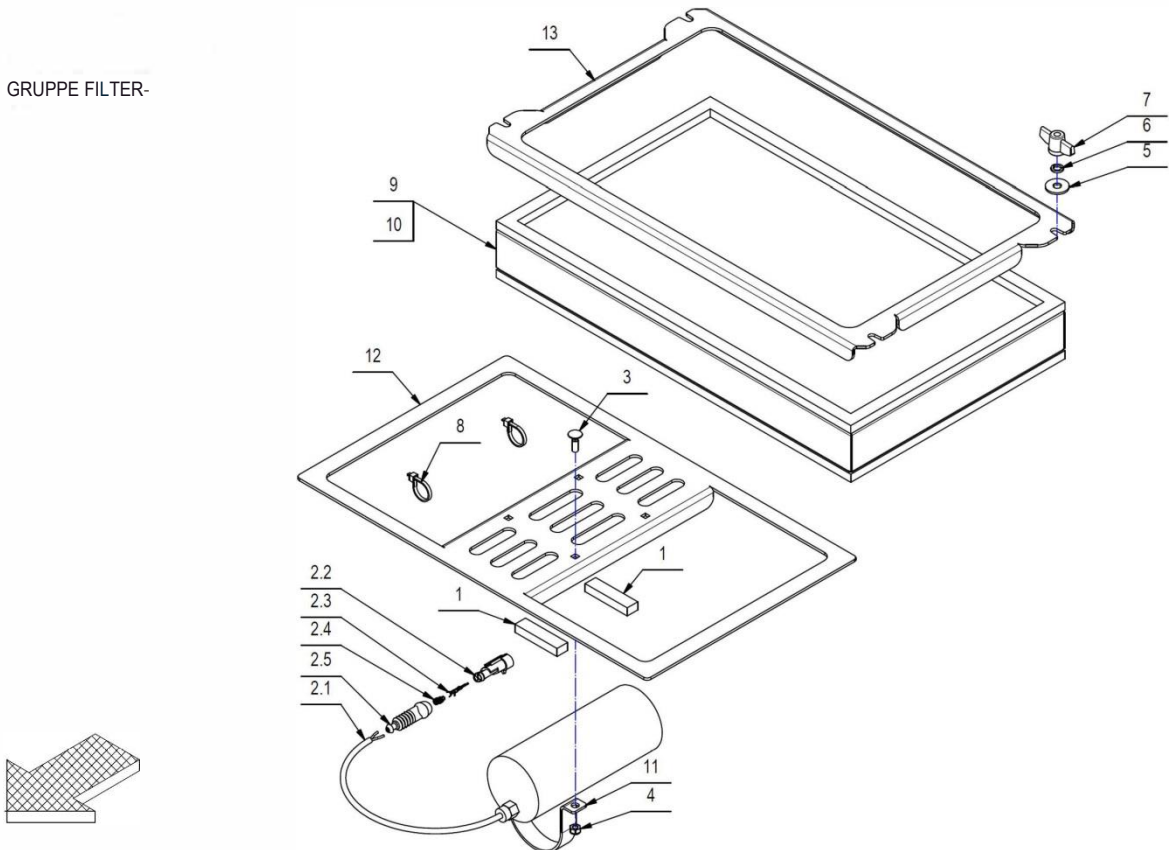




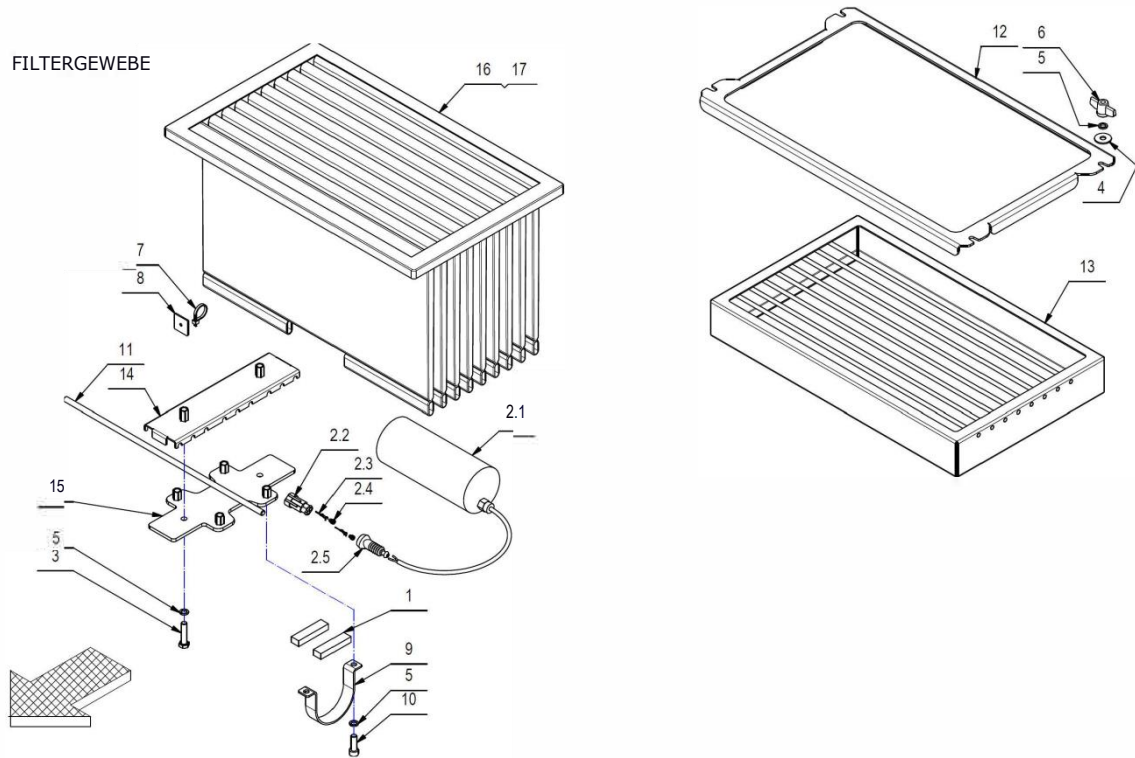
STEUEREINHEIT



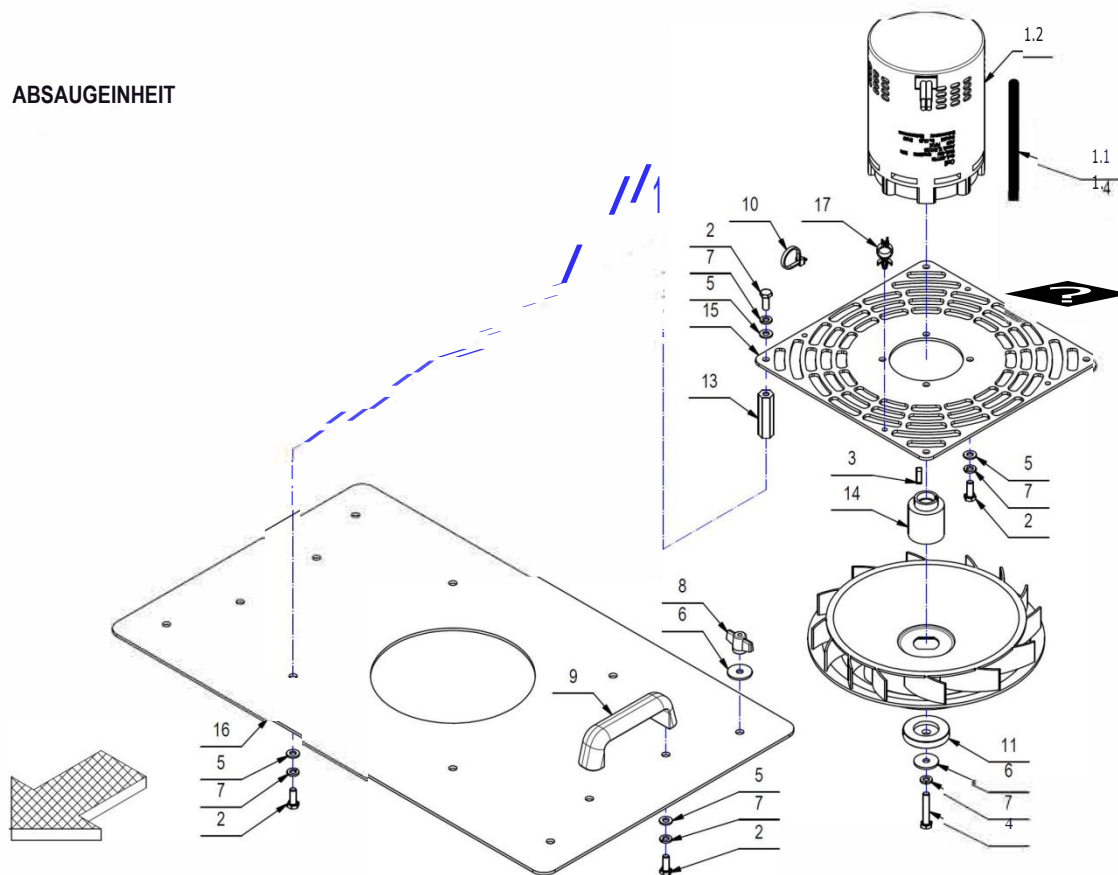
GRUPPE FILTER-



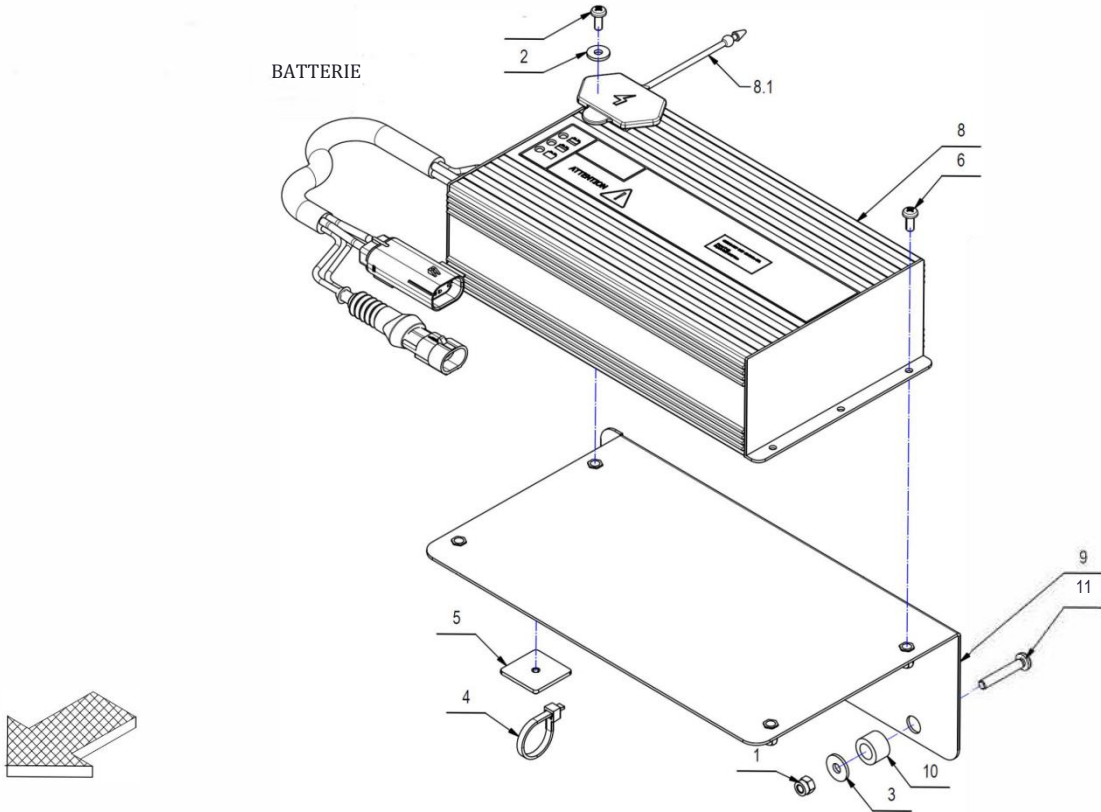
FILTERGEWEBE



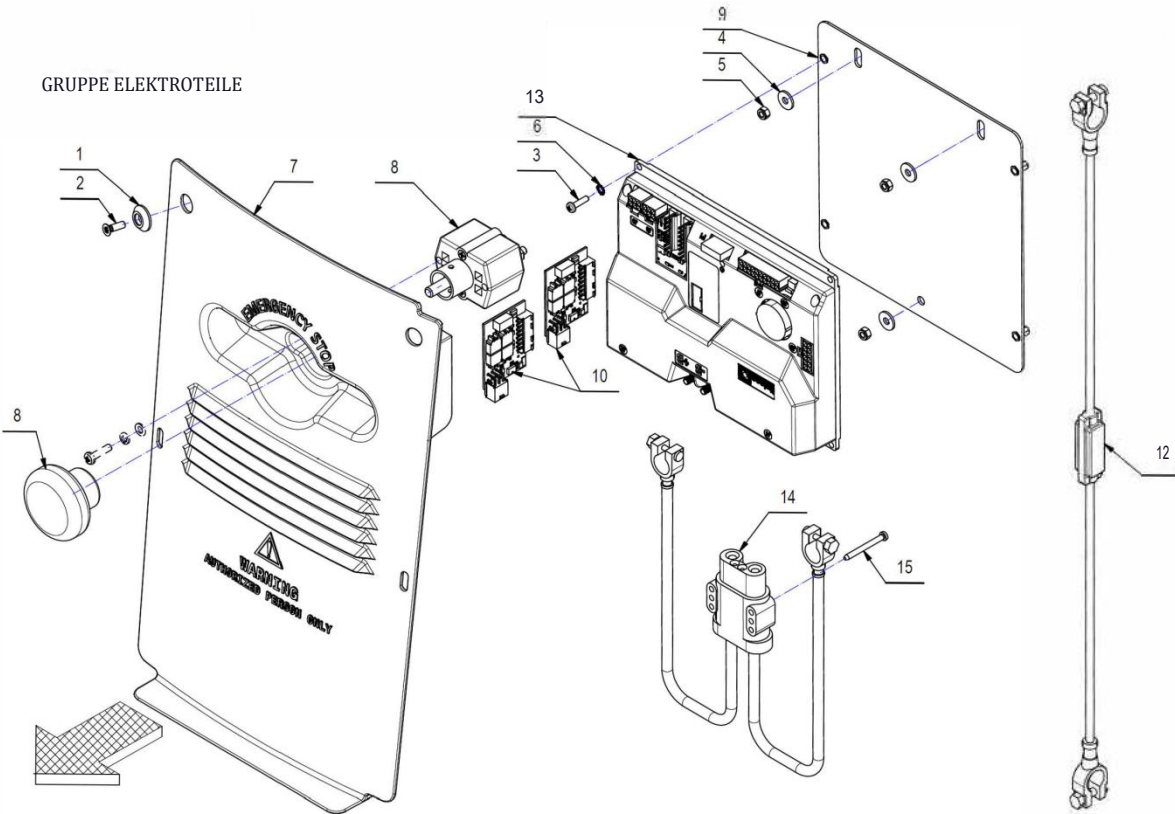
ABSAUGEINHEIT



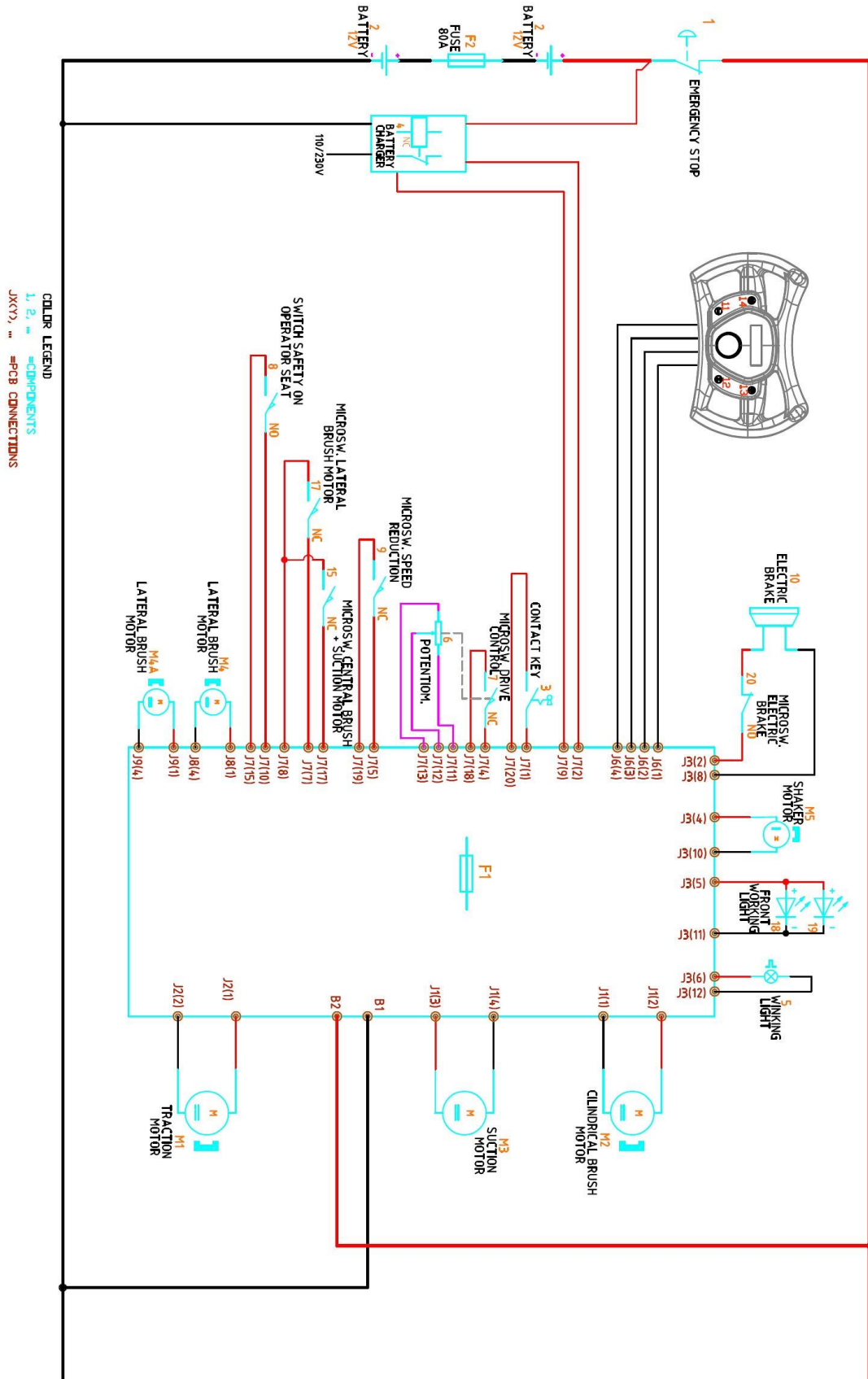
BATTERIE



GRUPPE ELEKTROTEILE



Schaltplan



EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Cleanscraft®
Maschinentyp: Aufsitzkehrmaschine
Bezeichnung der Maschine: AUKM 600
Artikelnummer: 7305060
Seriennummer: _____
Baujahr: 20_____

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Einschlägige EU Richtlinien: 2000/14/EG Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8.Mai 2000. Umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen.
2014/30/EU EMV-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 60335-1: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Sicherheit Teil 1: Allgemeine Normen.
EN 60335-2-72: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2: Spezielle Vorschriften für Automaten zur Bodenbehandlung im kommerziellen und industriellen Bereich.
EN 60335-2-29: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2: Spezielle Vorschriften für Batterieladegeräte
EN 12100-2010: Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
EN 61000-6-2: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Allgemeine Leitsätze Unempfindlichkeit für Industrieumgebungen
EN 61000-6-3: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-3: Allgemeine Normen Ausgabe für Siedlungs-, Handels- und Leichtindustrieumgebung.
EN 62233: Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Elektromagnetische Felder - Schätzungs- und Messungsverfahren.

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 14.11.2017



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



